



Amtsblatt der Gemeinde

Klingenberg



mit den Ortsteilen: Beerwalde, Borlas, Colmnitz,
Friedersdorf, Höckendorf, Klingenberg, Obercunnersdorf,
Paulshain, Pretzschendorf, Röthenbach und Ruppendorf

Ausgabe 8/2025 | erscheint am 1. August 2025

www.gemeinde-klingenberg.de



Foto: KI generiert

***Liebe Kinder, heute ist euer großer Tag, der Schulanfang macht euch richtig stark!
Mit Neugier und Freude geht's jetzt los, auf neue Abenteuer, klein und groß!
Viel Freude beim Lernen und Entdecken!***

Verfasser unbekannt

**GEMEINDEVERWALTUNG
KLINGENBERG**
**Bürgermeister/Hauptverwaltung/
Finanzverwaltung/Bürgerbüro**
Schulweg 1, OT Höckendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-99
post@gemeinde-klingenberg.de
www.gemeinde-klingenberg.de

Bauamt
Bachstraße 6a, OT Pretzschendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-98

Bürgerbüro
Terminvereinbarung unter
www.gemeinde-klingenberg.de
oder Telefon: 035055 6800

Öffnungszeiten
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsblatt:
amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de

Notrufe

Brände, Not- und Unfälle112

Gehörlosenfax0351 8155 130

Anmeldung Kranken-
transport0351 19222

Bereitschaftsarzt116117

Leitstelle allgemein . . .0351 501210

Giftnotruf Erfurt0361 730730

Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal0351 4040450

EnviaM0800 2040506

MITNETZ STROM0800 2305070

SachsenEnergie (ehem. ENSO) –
Gas0351 50178880
Strom0351 50178881

Wasserversorgung – Wasserwerk
Klingenberg035202 510421

AZV „Muldental“ (nur Dienstzeit)
.03731 2030090

Kanalbetriebsführer WZF Freiberg
Havarien in
Abwasserkanalisation 03731 7840

Fäkalienentsorgung . . . 034324 22088

Abwasser Höckendorf,
Ruppendorf, Beerwalde
Havarien in
Abwasserkanalisation . . . 03431 655700

Ärzte

Bereitschaftsdienst für Notfälle – Rufnummer **116 117**

FA für Allgemeinmedizin

Höckendorf

Herr Dr. med. van Treek

Telefon: 035055 61278

Klingenberg

Frau Dr. med. T. Albrecht

Telefon: 035202 52069

Ruppendorf

Herr Dr. med. Balaz

Telefon: 035055 61311

Urlaub bis 08.08.2025
Vertretung: Herr Dr. med. van Treek

Zahnärzte

Höckendorf

Frau B. Krüger

Telefon: 035055 61339

Klingenberg

Frau Dr. I. Plischke

Telefon: 035202 4280

Pretzschendorf

Herr Dipl. Stom. A. Baumgart

Telefon: 035058 41240

Zahnärztlicher Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Tierärzte

Hartmannsdorf

TA-Praxis Hänel

Telefon: 037326 9186

Pretzschendorf

Frau U. Menzer

Telefon: 035058 41262
oder 0175 2323285

Kranken- und Pflegedienste

BKM Colmnitz

Telefon: 035202 50558

Pflege- und Betreuungsdienst Pretzsch GmbH

Telefon: 035202 50051

„Tagespflege Weißeritztal“

Telefon: 035202 525972

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstapotheke in Ihrer Nähe können Sie als Service der Bundesverei-
nigung Deutscher Apothekerverbände ABDA bundesweit wie folgt erfragen:
0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

Flora-Apotheke Klingenberg

Telefon: 035202 50250

Freitag, 15.08.2025, 08:00 Uhr bis Sonnabend, 16.08.2025, 08:00 Uhr

Kindertagesstätten

- **Hort „Regenbogen“ Pretzschendorf**
Erich-Weinert-Straße 9
Leiterin der Einrichtung: Frau Schaeffer-Göllrich
Tel.: 035058 46024, Mobil: 0151 18044414
E-Mail: i.goellrich@grundschule-pretzschendorf.de
- **Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf**
Lindenweg 4
Leiterin der Einrichtung: Frau Weidling
Tel.: 035058 41283, Mobil: 0151 18044417
E-Mail: kneippkita@pretzschendorfer-kitas.de
- **Kindergarten „Sonnenblume“ Colmnitz**
Siedlerweg 4
Leiterin der Einrichtung: Frau Weckbrodt
Tel.: 035202 4382, Mobil: 0151 18044415
E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **Naturkindergarten Klingenberg**
Schulberg 3
Leiterin der Einrichtung: Frau Weckbrodt
Tel.: 035202 4301, Mobil: 0151 18044416
Fax: 035202 52160
E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **Kindergarten „Storchennest“ Höckendorf**
Dorfhainer Straße 1 A
Leiterin der Einrichtung: Frau Weiß
Telefon: 035055 61237, Mobil: 0176 14331599
Fax: 035055-69896,
E-Mail: post@kita-hoeckendorf.de
- **Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Ruppendorf**
Freiberger Straße 18
Leiterin der Einrichtung: Frau Zimmermann
Tel.: 035055 63039, Mobil: 0151 29201956
E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de
- **Kinderkrippe „Burgkinder“ Ruppendorf**
Hofweg 10
Leiterin der Einrichtung: Frau Holota
Tel.: 035055 691499, Mobil: 0151 29201957
Fax: 035055 697748
E-Mail: kinderkrrippe@ruppendorfer-kitas.de
- **Hort Ruppendorf**
Freiberger Straße 18
Leiterin der Einrichtung: Frau Zimmermann
Tel.: 035055 694099, Mobil: 0151 29201969
E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de

Tagesmütter der Gemeinde Klingenberg

- **Marina Flechsig**
Dippoldiswalder Straße 11 a in Höckendorf
Telefon: 0152 59592974
E-Mail: knoepfchen5@outlook.de
- **Sandra Uhlemann**
Dippoldiswalder Straße 30 in Höckendorf
Telefon: 035055 169633, Mobil: 0152 56065930
E-Mail: jule.uhlemann@googlemail.com
- **Maria Tuschling**
Am Bahnhof 4 a in Colmnitz
Telefon: 0173 1975953
E-Mail: marias-zaubermaeuslein@web.de

Schulen

- **Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg:** Tel. 035202 2003,
Fax 035202 50782, kontakt@oberschule-klingenberg.de;
schulleitung@oberschule-klingenberg.de
- **Grundschule Pretzschendorf:** Tel. 035058 4600,
Fax 035058 46025, sekretariat@grundschule-pretzschendorf.de
- **Grundschule Ruppendorf:** Tel. 035055 61337,
Fax 035055 62280, grundschule-ruppendorf@t-online.de

Essenversorgung unserer Kitas und Schulen

- **„Küche für Jedermann“ Höckendorf**
Tel. 035055 179823
- **„Kochtopf UG“ Colmnitz**
Tel. 035202 50134



Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, dem 12. August 2025 um 19:00 Uhr** im Kulturhaus Pretzschendorf, Zur Kirche 2, 01774 Klingenberg statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder dem Ratsinformationssystem. Beachten Sie bitte die Informationen auf www.gemeinde-klingenberg.de.

Friedensrichter/Schiedsstelle

- **für die Gemeinde Klingenberg und die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau in der Verwaltungsgemeinschaft**

Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2, 3. OG, Zi.: 301
Postanschrift: Markt 2, 01744 Dippoldiswalde

Terminvereinbarungen:

per Mail über: schiedsstelle@dippoldiswalde.de
persönliche Vorsprachen bei Bedarf über das Ordnungsamt zu den bekannten Öffnungszeiten des Rathauses Dippoldiswalde

Öffnungszeiten der Büchereien:



- **Bücherei OT Höckendorf | Schulweg 6**
1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
- **Bücherei OT Borlas | Hauptstraße 54 a**
1. Mittwoch im Monat, 15:30 bis 17:30 Uhr
- **Bücherei OT Beerwalde | Mühlenstraße 52**
jeden 1. und 3. Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- **Bücherei OT Ruppendorf | Freiberger Straße 18**
Donnerstag, 14:00 bis 15:45 Uhr
- **Bücherei OT Pretzschendorf | Erich-Weinert-Straße 9**
Mittwoch, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Bücherei OT Klingenberg | Bahnhofstraße 5 a (Oberschule)**
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
am 21. August 2025 geschlossen

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem	(2025)	(2026)
– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	15.806.755 EUR	15.991.945 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	16.471.098 EUR	16.555.844 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-664.343 EUR	-563.899 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	115.455 EUR	1.000 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	31.795 EUR	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	83.660 EUR	1.000 EUR
– Gesamtergebnis auf	-580.683 EUR	-562.899 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	580.683 EUR	562.899 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	0 EUR	0 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.780.766 EUR	14.993.225 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.361.840 EUR	14.527.400 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit auf	418.926 EUR	465.825 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	907.320 EUR	5.522.195 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.122.555 EUR	6.002.565 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.215.235 EUR	-480.370 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-796.309 EUR	-14.545 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	169.200 EUR	170.610 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-169.200 EUR	-170.610 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-2.947.934 EUR	-185.155 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Amtliche Bekanntmachungen

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf

**1.500.000 EUR (2025)
und 1.500.000 EUR (2026)**

§ 5

Die Hebesätze werden in der Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Klingenberg vom 23. Oktober 2013, zuletzt geändert durch Satzung vom 11. Dezember 2024 festgesetzt.

§ 6

Aufgrund der geltenden Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg wird zur Deckung des Finanzbedarfs für die Erledigung der Aufgaben eine Verwaltungsumlage von **224.400 EUR (2025) und 220.200 EUR (2026)** im Ergebnishaushalt festgesetzt.

§ 7

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets im Ergebnishaushalt werden zu Gunsten von Auszahlungen des Budgets im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt.

Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zum Betrag von 25,00 € je Produktkonto;
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die nicht zahlungswirksam sind (z.B. Buchung von Abschreibungen, internen Leistungsverrechnungen, kalkulatorischen Zinsen);
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die nur dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen der SächsKomHVO erfolgt sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV KomHSys eingehalten werden.

§ 8

In Ausübung des Wahlrechtes gemäß § 88b SächsGemO wird für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses verzichtet.

Klingenberg, den 07.07.2025



Schreckenbach
Bürgermeister



Die Bekanntmachung erfolgt nach § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 in der Zeit von Montag, den 4. August 2025 bis Donnerstag, den 14. August 2025 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann zu den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Klingenberg, 1. Obergeschoss rechts, beim Amtsleiter Finanzen, Herrn Schütze, Höckendorf, Schulweg 1, 01774 Klingenberg, niedergelegt ist.

Die Bekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist vollzogen.

Damit tritt dann die Haushaltssatzung in Kraft und gilt für die Haushaltsjahre 2025 und 2026.

Klingenberg, den 07.07.2025



Schreckenbach
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Ausschusssitzungen

Gemeinschaftsausschuss, 18. Juni 2025

Beschluss-Nr.: 1/2025

Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg – Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg hat die während der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 15.05.2024 geprüft und entsprechend dem beigefügten Abwägungsprotokoll gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen (siehe Anlage 1 zum Beschlussvorschlag). Der Abwägungsvorschlag wird in allen Punkten beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 2/2025

Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg – Beschluss über den Flächennutzungsplan (Feststellungsbeschluss)

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg beschließt den Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg in der Fassung vom 15.05.2024 mit redaktionellen Änderungen vom 04.02.2025 und billigt die zugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg die Genehmigung zu beantragen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 3/2025

Höhe der von der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau an die Gemeinde Klingenberg zu zahlenden Verwaltungskostenumlage für das Jahr 2024

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg stellt auf der Grundlage der Personal- und Sach-

kostenabrechnung 2024 der Gemeinde Klingenberg einen ungedeckten Finanzbedarf innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft fest.

Er beschließt für das Haushaltsjahr 2024 eine Umlage in Höhe von 216.879,37 EUR von der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau an die erfüllende Gemeinde Klingenberg.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 4/2025

Höhe der von der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau an die Gemeinde Klingenberg zu zahlenden Vorauszahlung auf die Verwaltungskostenumlage für das Jahr 2025

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg stellt auf der Grundlage der Personal- und Sachkostenplanung 2025 der Gemeinde Klingenberg einen ungedeckten Finanzbedarf innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft fest.

Er beschließt für das Haushaltsjahr 2025 eine Umlagevorauszahlung in Höhe von 224.400 EUR von der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau an die erfüllende Gemeinde Klingenberg.

- einstimmig beschlossen -

Technischer Ausschuss, 26.06.2025

Beschluss-Nr.: 20/2025

Umlaufbeschluss – Nichtöffentlich

Beschluss-Nr.: 21/2025

Umlaufbeschluss – Nichtöffentlich

Beschluss-Nr.: 22/2025

Umlaufbeschluss – Nichtöffentlich

Beschluss-Nr.: 23/2025

Umlaufbeschluss – Nichtöffentlich

Beschluss-Nr.: 24/2025

Umlaufbeschluss – Nichtöffentlich

Beschluss-Nr.: 25/2025

Umlaufbeschluss – Nichtöffentlich

Informationen Hauptamt

Information des Ordnungsamtes

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro abgegeben:

Was?	Wann gefunden?	Wo gefunden?
Fleecejacke rosa Gr. M	Juni 2025	Tierpark Höckendorf
Brille	Juni 2025	Dorffest Ruppendorf, hinter der Bühne

Bitte beachten Sie, dass Fundstücke ohne Eigentumsnachweis (nähere Angaben zur Fundsache, Foto, Kaufbeleg, ge-

naue Beschreibung o. ä.) nicht herausgegeben werden können. Ansprechpartner ist Frau Heilig im Ordnungsamt (Tel. 035055 680-22).



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 10 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und zur Förderung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Gemeinde Klingenberg (Elternbeitragssatzung) gültig ab dem 01.09.2025

1. Elternbeitrag bei der Betreuung als Kinderkrippenkind/Kindertagespflege

Familien und Lebensgemeinschaften	1. Kind	2. Kind	3. Kind	ab 4. Kind
Betreuung 11 Stunden	483,84 €	447,84 €	387,84 €	0,00 €
Betreuung 10 Stunden	439,86 €	403,86 €	343,86 €	0,00 €
Betreuung 9 Stunden	395,87 €	359,87 €	299,87 €	0,00 €
Betreuung 6 Stunden	263,91 €	239,91 €	199,91 €	0,00 €
Betreuung 4,5 Stunden	197,94 €	179,94 €	149,94 €	0,00 €

Alleinerziehende	1. Kind	2. Kind	3. Kind	ab 4. Kind
Betreuung 11 Stunden	477,84 €	441,84 €	381,84 €	0,00 €
Betreuung 10 Stunden	433,86 €	397,86 €	337,86 €	0,00 €
Betreuung 9 Stunden	389,87 €	353,87 €	293,87 €	0,00 €
Betreuung 6 Stunden	259,91 €	235,91 €	195,91 €	0,00 €
Betreuung 4,5 Stunden	194,94 €	176,94 €	146,94 €	0,00 €

2. Elternbeitrag bei der Betreuung als Kindergartenkind/Kindertagespflege

Familien und Lebensgemeinschaften	1. Kind	2. Kind	3. Kind	ab 4. Kind
Betreuung 11 Stunden	262,95 €	250,95 €	190,95 €	0,00 €
Betreuung 10 Stunden	239,04 €	227,04 €	167,04 €	0,00 €
Betreuung 9 Stunden	215,14 €	203,14 €	143,14 €	0,00 €
Betreuung 6 Stunden	143,43 €	135,43 €	95,43 €	0,00 €
Betreuung 4,5 Stunden	107,57 €	101,57 €	71,57 €	0,00 €

Alleinerziehende	1. Kind	2. Kind	3. Kind	ab 4. Kind
Betreuung 11 Stunden	256,95 €	244,95 €	184,95 €	0,00 €
Betreuung 10 Stunden	233,04 €	221,04 €	161,04 €	0,00 €
Betreuung 9 Stunden	209,14 €	197,14 €	137,14 €	0,00 €
Betreuung 6 Stunden	139,43 €	131,43 €	91,43 €	0,00 €
Betreuung 4,5 Stunden	104,57 €	98,57 €	68,57 €	0,00 €

3. Elternbeitrag bei der Betreuung als Hortkind

Familien und Lebensgemeinschaften	1. Kind	2. Kind	3. Kind	ab 4. Kind
ohne Frühhort (Betreuung 5 Stunden)	96,81 €	87,81 €	60,81 €	0,00 €
mit Frühhort (Betreuung 6 Stunden)	116,17 €	107,17 €	80,17 €	0,00 €

Alleinerziehende	1. Kind	2. Kind	3. Kind	ab 4. Kind
ohne Frühhort (Betreuung 5 Stunden)	93,81 €	84,81 €	57,81 €	0,00 €
mit Frühhort (Betreuung 6 Stunden)	113,17 €	104,17 €	77,17 €	0,00 €

Betreuung bis 5 Stunden wöchentlich19,36 €

4. Entgelte für längere Betreuung von Hortkindern in den Ferien

zusätzl. Elternbeitrag bei einer regulären Betreuung von 6 Std.	2,90 € pro Tag
zusätzl. Elternbeitrag bei einer regulären Betreuung von 5 Std.	3,87 € pro Tag

5. Entgelte für Gastkinder – Tagessatz –

in der Kinderkrippe	39,59 € pro Tag
im Kindergarten	21,51 € pro Tag
im Hort	11,62 € pro Tag
in der Hort-Ferienbetreuung	14,52 € pro Tag

Amtliche Bekanntmachungen

6. Entgelte für Betreuung außerhalb der Öffnungszeit

je angefangene Stunde 41,78 €

7. Entgelte für Betreuung über die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeit

in der Kinderkrippe	9,56 €	je angefangene Stunde
im Kindergarten	3,98 €	je angefangene Stunde
im Hort	3,23 €	je angefangene Stunde

Klingenberg, den 18.06.2025

i.v. Schreckenbach

Schreckenbach
Bürgermeister

Hinweise zur Durchführung eines Kleinf Feuerwerkes (Kategorie 2) durch Privatpersonen

Grundsätzlich dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 in der Zeit vom 2. Januar bis zum 30. Dezember nicht verwendet (abgebrannt) werden, außer wenn sie von einem Erlaubnisinhaber nach § 7 oder § 27 des Sprengstoffgesetzes oder einem Befähigungsscheininhaber nach § 20 dieses Gesetzes abgebrannt werden. Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 auch am 31. Dezember und am 1. Januar nicht abbrennen.



Foto: KI generiert

Die zuständige Behörde kann aus begründetem Anlass Ausnahmen von den Verboten zulassen. Das Ordnungsamt erreichen regelmäßig Anfragen zu Feuerwerken anlässlich von Schuleinführungen und Jugendweihen. Für diese Feierlichkeiten werden keine Genehmigungen erteilt, weil dies bei der Vielzahl von Feierlichkeiten an einem Tag zu erheblichen Beeinträchtigungen der Umwelt bzw. der Einhaltung der Nachtruhe führen würde. Genehmigungsfähig ist die Durchführung eines Feuerwerkes der Kategorie 2 durch Privatpersonen aus begründeten, kulturellen Anlässen mit öffentlichem Interesse und bei besonderen, herausragenden, privaten Anlässen (z. B. Hochzeit).

Je nach beantragtem Abbrennort des Feuerwerkes werden vor der Erstellung des Genehmigungsbescheides weitere Behörden angehört, wie z. B. die Untere Naturschutzbehörde,

die Untere Forstbehörde, wenn der Abstand zum Wald unter 100 Meter beträgt oder auch die Landestalsperrenverwaltung. Dies geschieht u. a. zum Schutz der Lebensstätten wildlebender Tiere. Das Abbrennen von Feuerwerken führt in der Regel zur Beunruhigung und ernsthaften Störung der normalen Lebensweise der Tiere, z. B. bei der Nahrungsaufnahme, bei der Balz, beim Schlafen, Brüten und Betreuen des Nachwuchses. Störungen durch Feuerwerke führen zu Reaktionen wie Angst und Flucht. Selbst bei in Menschenobhut lebenden Tieren wie Pferden, Katzen, Hunde etc. gibt es derartige Reaktionen. Um die heimischen Tiere im Vorfeld zu schützen, besteht die Möglichkeit, die Termine aller genehmigten Feuerwerke auf unserer Homepage unter www.gemeinde-klingenberg.de einzusehen. Bei Sturm und ab der Waldbrandgefahrenstufe 3 ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern untersagt. Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe zu besonders brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen im Umkreis von 200 Metern ist ebenfalls nicht gestattet. Der Antrag zur Durchführung eines Kleinf Feuerwerkes ist spätestens 14 Tage vor dem Durchführungszeitpunkt schriftlich beim Ordnungsamt der Gemeinde Klingenberg einzureichen. Das Antragsformular finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Wenn es sich um Feuerwerke der Klassen II – IV handelt, die durch Großfeuerwerker oder Feuerwerksfirmen abgebrannt werden, kontaktieren Sie bitte das Landratsamt Sächsische Schweiz Osterzgebirge unter 03501 5154212.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ordnungsamt

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen Bauamt

Die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau bietet nachfolgendes Grundstück zum Verkauf an: **Flurstück 453/22 der Gemarkung Reichenau** **in 01762 Hartmannsdorf-Reichenau, OT Reichenau, Untere Dorfstraße**



Anschrift: 01762 Hartmannsdorf-Reichenau,
OT Reichenau, Untere Dorfstraße

Flurstück: 453/22 der Gemarkung Reichenau

Grundstücksgröße: 3.287 m²

Gebäudefläche: ca. 30 m²

■ Lagebeschreibung:

Die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau (PLZ 01762) ist eine kleine Gemeinde im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Sachsen. Sie liegt etwa 35 Kilometer südwestlich von der Landeshauptstadt Dresden, nahe Frauenstein und Dippoldiswalde, an den nördlichen Ausläufern des Osterzgebirges und im Tal der Wilden Weißeritz.

■ Erweiterte Objektbeschreibung:

Eine straßenbegleitende Teilfläche des Grundstückes ist zur Errichtung eines Wohnhauses geeignet. Die Bebaubarkeit richtet sich nach § 34 BauGB. Die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau übernimmt keine Haftung für ein bestimmtes Bauvorhaben. Fragen zur möglichen Bebauung und Nutzungserlaubnis sind vom Erwerber direkt mit den zuständigen Behörden abzuklären.

Medien liegen in der Straße an, Hausanschlüsse sind durch den Erwerber herzustellen.

Derzeit aufstehend ist ein kleines Gebäude, welches als Abstellfläche des Bauhofes genutzt wird.

Auf einer Teilfläche von ca. 240 m² befindet sich ein Denkmal. Hier ist zugunsten der Gemeinde im Grundbuch ein dinglich gesichertes Nutzungsrecht einzutragen. Die Verkehrssicherungspflicht verbleibt bei der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau. Außerdem sind die baulichen Anlagen der Straßenbeleuchtung zu dulden und dinglich zu sichern. Eine Teilfläche des Fußweges könnte sich ebenfalls auf dem Flurstück befinden. Hier ist eine dingliche Sicherung zugunsten des Straßenbaulastträgers, hier Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau erforderlich.

Es befinden sich Zufahrten zu den Grundstücken Untere Dorfstraße 76, Untere Dorfstraße 76c und 76d auf dem Grundstück, welche bei Veräußerung dinglich gesichert werden müssen.

Außerdem gibt es Leitungsrechte des Wasserzweckverband Freiberg, welche im Grundbuch dinglich gesichert sind.

Ein Wasserleitungsrecht für die Agrargenossenschaft „Bobritzschtal“ ist im Grundbuch ebenfalls dinglich gesichert.

Die Grünlandfläche wird derzeit über eine Vereinbarung gepflegt.

Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau. Ein aktuelles Verkehrswertgutachten zum Objekt ist nicht vorhanden. Der Verkauf erfolgt freibleibend zum höchsten Gebot. Teilflächenangebote sind zulässig. Die Vermessungskosten und weitere Kosten des Verkaufes trägt der Erwerber.

Das Mindestgebot beträgt 17,00 EUR/m². Im Kaufvertrag wird eine Nachbewertungsklausel für 10 Jahre aufgenommen, um Spekulationskauf zu verhindern.

Anfragen zum Grundstück sind unter Tel.-Nr.: 035055/680-66 möglich.

Das Gebot ist in einem geschlossenen Umschlag mit Beschriftung **„Gebot Reichenau, Flurstück 453/22“ bis zum 30.09.2025** bei der

Gemeindeverwaltung Klingenberg
Im Namen der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau
Höckendorf
Schulweg 1
01774 Klingenberg

schriftlich abzugeben.

Aus dieser Ausschreibung, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keine Ansprüche der Bieter abgeleitet werden. Es werden die Interessenten unverbindlich zur Abgabe eines bezifferten Kaufpreisangebots aufgefordert.

Informationen Hauptamt

Digitale Fotos für neue Personaldokumente

Werte Bürgerinnen und Bürger,

bisher ist es noch nicht in allen beiden Bürgerbüros möglich, digitale Fotos zu erstellen. Die Technik ist zwar geliefert, funktioniert aber noch nicht reibungslos.

Da die Übergangs-Frist zur Akzeptanz von Papier-Fotos zum 31.07.2025 abgelaufen ist, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, sich für die Erstellung von digitalen Fotos für das neue Personaldokument an die örtlichen Fotografen oder einen Drogeriemarkt von DM zu wenden.

Heike Neuber, Hauptamtsleiterin

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Sperrung Ammeldorfer Weg im Rahmen der Waldbodenschutzkalkung 2025 im Forstbezirk Bärenfels



Anfang August startet die diesjährige Kalkung der Wälder im Forstbezirk Bärenfels mittels Hubschrauberbefliegung. Betroffen sind die Gemeindegebiete Klingenberg, Hartmannsdorf-Reichenau, Dippoldiswalde und Hermsdorf/E.

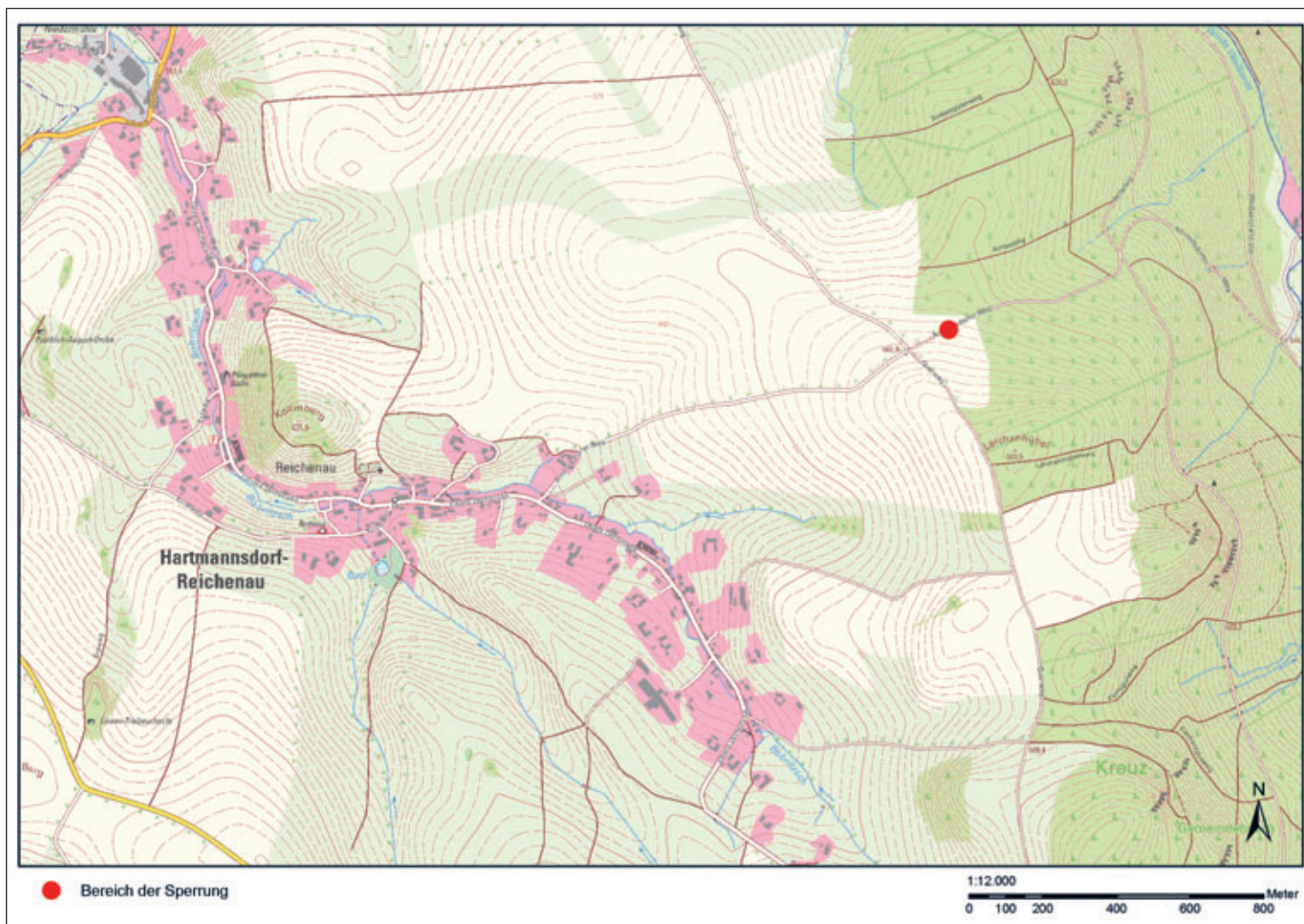
Bei passender Witterung werden die Arbeiten etwa 4 Wochen andauern.

Innerhalb dieses Zeitraums ist eine **kurzzeitige Sperrung des Ammeldorfer Weges** für wenige Tage zwischen Querweg und Waldeingang Kreuzwald erforderlich.

Zusätzlich müssen während der Befliegung die jeweils aktuell betroffenen Waldflächen aus Sicherheitsgründen komplett gesperrt werden. Waldbesucher werden eindringlich gebeten, diese Absperrungen zu respektieren.

Unmittelbar nach Beendigung der Kalkungsarbeiten werden die gesperrten Waldbereiche wieder für Freizeitaktivitäten wie Wandern oder Radfahren freigegeben.

Weitergehende Informationen erhalten Sie im Forstbezirk Bärenfels unter der Rufnummer 035052 613 211 (Frau Maria Mäbert – Kalkungsverantwortliche).



Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr



Seniorenratgeber in neuer Auflage erschienen

Anfang Juli 2025 wurde die dritte Neuauflage des Seniorenratgebers herausgegeben, der sich als hilfreicher Ratgeber für die ältere Generation im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erwiesen hat. Auch diese neue Broschüre befasst sich wieder umfassend mit den Fragen rund um das Alter(n).

Landrat Michael Geisler lädt Seniorinnen und Senioren dazu ein diesen Ratgeber zu nutzen, um sich einen Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten und Anlaufstellen, die es im Landkreis gibt, zu verschaffen: „Sie finden beispielsweise Tipps zu den Themen Freizeit, Wohnen, Vorsorge und Pflege, insbesondere aber auch zu Unterstützungsmöglichkeiten, wenn es schwierig wird den Alltag allein zu bewältigen. Weiterhin erfahren Sie im Ratgeber, wo im Landkreis ambulante Pflegedienste, Tagespflegen oder stationäre Pflegeeinrichtungen zur Verfügung stehen.“



Das Älterwerden verlangt von jedem Menschen, sich mit veränderten Lebenssituationen auseinanderzusetzen. Dabei tauchen häufig Fragen auf, über die man als junger Mensch kaum nachgedacht hat. Vielfach werden Hilfe und Unterstützung von außen notwendig. Vereine, Verbände und andere Leistungsträger stellen in der aktuellen Broschüre ihr umfangreiches Netz von Beratungs- und Dienstleistungen für die Generation 60+ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vor.

Der Seniorenratgeber kann auf der Internet-

seite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/vernetzte-pflegeberatung.html eingesehen werden.

Außerdem steht er in gedruckter Form in den Rathäusern der Kommunen sowie den Bürgerbüros des Landkreises zur kostenfreien Mitnahme zur Verfügung.

Tag der Ausbildung – Unternehmen bieten spannende Mit-Mach-Angebote

Der „Tag der Ausbildung“ ist die größte Veranstaltung zur beruflichen Orientierung welche der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge organisiert. Rund 150 regionale Aussteller teilen dieses Engagement und werben für die verschiedenen Ausbildungsberufe in ihren Unternehmen.

Damit kann die Messe zur beruflichen Orientierung am Samstag, dem 13. September 2025, im Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ in Pirna mit einem breiten Ausbildungs- und Studienangebot verschiedenster Branchen, darunter Industrie, Handwerk, Handel, Banken und Versicherungen, Logistik, Hotel und Gastronomie, Medizin und Pflege oder auch Dienstleistung aufwarten sowie mit dem Bildungsangebot der weiterführenden und beruflichen Schulen.

Aussteller informieren an diesem Tag nicht nur über Ihre beruflichen Perspektiven für die Fachkräfte von Morgen, sondern laden mit vielen spannenden Angeboten die Besucher ein – zum Mitmachen, sich Ausprobieren und die eigenen Fertigkeiten unter Beweis zu stellen.

Besondere Programmpunkte in diesem Jahr findet man auf dem eigens dafür eingerichteten Padlet unter www.landratsamt-pirna.de/tag-der-ausbildung.html

Zur besseren Orientierung erhalten die Schüler des Landkreises ab Klassenstufe 8 das Besucherheft zum Start des neuen Schuljahres direkt ins Klassenzimmer geliefert.

Fragen zum „Tag der Ausbildung“ beantwortet die Stabsstelle Wirtschaftsförderung gern unter schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de bzw. telefonisch unter 03501 515-1514.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de



Respekt auf allen W(a)egen – Cityparade 2.0



Am 23.08.25 ab 20 Uhr lädt Pro Jugend e.V. zum zweiten Mal zur Cityparade ein. Unter dem Motto „Respekt auf allen W(a)egen“ wird es wieder einen bunten Straßenumzug durch Dippoldiswalde geben. Verschiedene Wagen mit unterschiedlichen Mottos werden durch die Stadt ziehen. Wir freuen uns über alle, die unseren Umzug an diesem Tag begleiten oder zum Anschauen vorbeikommen. Falls es noch eine Jugendgruppe gibt, die sich mit einem selbstgestalteten Wagen beteiligen möchte, könnt ihr euch gern bei uns melden, per Mail an kontakt@projugendev.de oder telefonisch unter 03504 611543. Im Anschluss laden wir zudem zu einer After-Show Party auf dem Parkplatz der Parksäle ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf einen tollen Abend.

**City
PARADE**

Respekt auf allen W(a)egen

23.08. Start: 20 Uhr

in Dippoldiswalde
Start bei den Parksälen

Pro Jugend e.V.
Verein für mobile Soziale Arbeit

www.projugendev.de

Land in Sicht e.V.

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramm
Demokratie Leben!

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Einsatzticker Juni

Einsatz 1: Die Ortswehr Klingenberg wurde am Abend des 5. Juni zu einem umgestürzten Baum auf die Straße „An der Tal Sperre“ gerufen. Das Hindernis wurde mittels Motorkettensäge beseitigt und nach reichlich 30 Minuten war der Einsatz beendet.



Einsatz 2: Zur Unterstützung der örtlichen Kräfte wurde die Ortswehr Ruppendorf am Nachmittag des 15. Juni nach Reichstädt zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Die ursprüngliche Meldung, dass eine Person eingeklemmt sei, bestätigte sich vor Ort glücklicherweise nicht, so dass die Ruppendorfer Wehrleute nach wenigen Minuten wieder einrücken konnten.

Einsatz 3: Ein rauchender Haufen Grasschnitt war ursächlich für die Alarmierung der Ortswehr Röthenbach am Abend des 21. Juni. Mittels Schnellangriffsschlauch und Dunghaken wurde der Haufen auseinandergezogen und abgelöscht. Nach rund 45 Minuten war der Einsatz beendet.

Einsatz 4: Wegen einer Ölspur mussten die Höckendorfer Wehrleute gemeinsam mit den Dorfhainern am Vormittag des 23. Juni in die Einsatzstiefel springen. Mehrere kleine Ölflecken, über eine längere Distanz verteilt, wurden abgestumpft und nach knapp einer Stunde war der Einsatz beendet.

Einsatz 5: Zur Unterstützung des Rettungsdienstes wurde die Ortswehr Colmnitz am frühen Vormittag des 25. Juni nachgefordert. Die Kameraden halfen beim Transport des Patienten zum Rettungswagen und waren nach 15 Minuten wieder einsatzbereit am Standort.

Einsatz 6: Nur 3 Stunden später heulten die Sirenen in Obercunnersdorf und Klingenberg. Ein PKW und ein Krad waren zusammengestoßen. Durch die Wehrleute wurde die Straße gesperrt und abgesichert, eine verletzte Person wurde an den Rettungsdienst übergeben und von diesem versorgt. Nach rund 45 Minuten war der Einsatz beendet.

Einsatz 7: Am Abend des 26. Juni versperrte ein Ast eine Straße in Höckendorf. Das Hindernis wurde rasch beseitigt und das Einsatzfahrzeug war nach rund 30 Minuten wieder einsatzbereit am Standort.

Einsatz 8: Am Abend des 29. Juni kam es zu einem Kabelbrand in einem Stall in Colmnitz. Laut Alarm- und Ausrückordnung eilten die Ortswehren Colmnitz, Klingenberg und Pretzschendorf sowie die Führungsfahrzeuge aus Klingenberg und Pretzschendorf zur Einsatzstelle. Der Entstehungsbrand konnte rasch gelöscht werden. Umständlicher war es, die notwendige Energie für die notwendige Versorgung der Tiere sicherzustellen. Dazu wurde das THW aus Dippoldiswalde mit einem leistungsfähigen Notstromaggregat nachgefordert. Für die letzten Kräfte war der Einsatz nach rund dreieinhalb Stunden beendet.

Rico Menzer

**WIR
SUCHEN
DICH!**

Gemeindefeuerwehr
Klingenberg

INFORMATIONEN:



Dorffest 2025
90 Jahre
 Freiwillige Feuerwehr
 Hartmannsdorf

23.08.2025 - 24.08.2025

Mit der Partyband
Mr. Feelgood
 Die Stadlrogga

Einlass ab 19 Uhr Fassbier und warme Speisen vom Grill

Karten unter
 01733874596
 oder
 bei der
 Bäckerei
 Schmieder
 Hartmannsdorf

*„Einer für Alle.
 Alle für Einen!“*

SAMSTAG, 23. AUGUST
 08:00 Uhr: Start Orientierungslauf der FF und stehender Festumzug
 10:00 Uhr: Start Wettkampf Jugendfeuerwehr
 15:00 Uhr: Siegerehrung der Wettkämpfe
 19:00 Uhr: Einlass und Start zum Abendprogramm mit der Band Mr. Feelgood und DJ oH

SONNTAG, 24. AUGUST
 Ab 10 Uhr: Losverkauf Vogelschießen
 11:00 Uhr: Auftritt Schmiedeberger Blaskapelle
 Start Vogelschießen
 16:00 Uhr: Chorkonzert und Kaffeetrinken

BÄCKEREI SCHMIEDER
 Schmiedeberg, seit 1918

Andreas Kretzschmar
 Publikumsverpflegung & Hofkellerei

created by **LINE FACTORY**

Informationen

Veranstaltungsübersicht

■ August

- 02.-03.08. Reitturnier, Seifersdorf
- 09.08. Offener Bahnhof u. Eisenbahnerstammtisch, Bahnhof Edle Krone
- 15.-17.08. Dorffest Oberbobritzsch, Festplatz
- 15.-17.08. Gravel Camp, Altenberg
- 17.08. Orgelkonzert, Frauenstein
- 17.08. Bobritzschaltreffen, Oberbobritzsch
- 23.-24.08. Dorffest und 90 Jahre FFW Hartmannsdorf
- 30.-31.08. Springturnier, Reitplatz Colmnitz

■ September

- 07.09. Frühschoppen und Vogelschießen, Colmnitz
- 13.09. Eisenbahnerstammtisch, Bahnhof Edle Krone
- 13.09. Dorfkino, Borlas
- 14.09. Denkmaltag, Bahnhof Edle Krone
- 14.09. Wandertag Heimatverein Colmnitz
- 19./20.09. 675 Jahre Obercunnersdorf
- 20.09. Reitturnier, Pretzschendorf
- 21.09. Vereins- und Fahrturnier Pretzschendorf
- 28.09. 36. Internationaler Weißeritztallauf, Röthenbach



**REIT- UND FAHRVEREIN
 COLMNITZ E.V.**

**30.-31.08.
 2025**

Qualifikation
 Sächsische Springtour
 by Tom Büttner
 Klasse L

**SPRINGTURNIER
 COLMNITZ**

SA, 30.08.2025
 AB 20 UHR GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN MIT FASSBIER UND MUSIK

REITPLATZ COLMNITZ, GARTENWEG, 01774 KLINGENBERG OT COLMNITZ

Instagram: **RFV_COLMNITZ** Facebook: **REIT- & FAHRVEREIN COLMNITZ E.V.**

created by **LINE FACTORY**

675 JAHRE OBERCUNNERSDORF

*OC rollt wieder
am Mittelweg*

*Liegt der Kürbis
gut gebettet?*



19./20. SEPTEMBER '25

VERANSTALTER: DORF- UND FEUERWEHR-VEREIN, JC OC, FFW OC

 **Erstes
DORFKINO**

In der Turnhalle
Borlas

Kino
für die ganze
Familie

13. Sept.

17 Uhr Kinderfilm
20 Uhr Film für
Jugendliche und
Erwachsene
(FSK16)

 Eine Veranstaltung
des Dorfverein Borlas e.V. /
mit freundlicher Unterstützung
des Filmverband Sachsen e.V.

Informationen

Einladung zum Frühschoppen der Feuerwehr Colmnitz

Am Sonntag, dem 7. September 2025, lädt die Feuerwehr Colmnitz herzlich zum Frühschoppen am neuen Gerätehaus in Colmnitz ein. Die Veranstaltung wird musikalisch von der Blaskapelle der Feuerwehr Colmnitz begleitet und verspricht einen unterhaltsamen und geselligen Tag.

Ein besonderes Highlight wird das 1. große Colmnitzer Vogelschießen sein. Der Losverkauf beginnt um 10:00 Uhr, und um 11:00 Uhr startet das Vogelschießen. Freuen Sie sich auf den spannenden Wettbewerb und tolle Preise für die Gewinner.

Auch die kleinen Gäste kommen bei dieser Veranstaltung voll auf ihre Kosten. Eine Hüpfburg und Kinderschminken sorgen für Spaß und Unterhaltung, während die Erwachsenen die gemütliche Atmosphäre genießen können.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, so dass niemand hungrig oder durstig bleiben muss.

Die Feuerwehr Colmnitz freut sich darauf, Sie am neuen Gerätehaus begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen schönen Tag zu verbringen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie eine gelungene Mischung aus Unterhaltung, Gemeinschaft und kulinarischen Genüssen!

*Frühschoppen mit
der Blaskapelle FFW Colmnitz*

07. SEPTEMBER 2025

**1. Colmnitzer Vogelschießen
der Feuerwehr**

Erleben Sie das 1. Colmnitzer Vogelschießen!
Ab 10:00 Uhr Losverkauf, um 11:00 Uhr Startschuss.
Nicht verpassen und selbst dabei sein

Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt – und für
unsere kleinen Gäste gibt
es eine Hüpfburg und
Kinderschminken.

Kommt vorbei und genießt
Musik, Stimmung und
Gemeinschaft!

**BLASKAPELLE
FEUERWEHR
Colmnitz**

WO?
FEUERWEHRGERÄTEHAUS COLMNITZ
DORFPLATZ 1, 01774 KLINGENBERG

**FÖRDERVEREIN
FEUERWEHR
Colmnitz**

**EINTRITT
FREI**

Informationen

Was ist los am und im Bahnhof Edle Krone?

■ August 2025:

- 09.08.2025: Offener Bahnhof (11:00 bis 16:30 Uhr), 14:00 Uhr Eisenbahnerstammtisch
- 10.08.2025: Offener Bahnhof (auf Anfrage)

Rast und Besuch auch in der Woche möglich nach Absprache unter:
Tel.: 035055 699465 oder E-Mail: edlekrone@t-online.de



Informationen aus den Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa



Wer sich in Gefahr begibt...

Liebe Leser,

haben Sie schon einmal überlegt, wie vielen Warnhinweisen Sie täglich begegnen?

Vor dem möglicherweise verstörenden Inhalt von Filmen wird gewarnt, abgepackte Lebensmittel könnten Spuren von wer weiß was enthalten; die Verpackung des Staubsaugers darf nicht in die Hände von Kleinkindern geraten, sie könnten sie verschlucken, von der Bahnsteigkante möchte man – falls der Zug tatsächlich einfährt – bitte zurücktreten; und wenn sich das Fenster tatsächlich öffnen ließe so möge man sich um Himmels willen nicht hinauslehnen. Aber es wird nicht nur gewarnt; es wird auch allerlei „zur Sicherheit“ getan: der Befund ist eigentlich unauffällig, aber zur Sicherheit wird eine weitergehende Untersuchung angeraten; wir hatten uns für den Termin fest vereinbart, aber zur Sicherheit fragen wir noch einmal nach; das Kind ist eigentlich groß genug, den Weg allein zurückzulegen, aber zur Sicherheit fahre ich es lieber mit dem Auto hin. Und vor die Wahl gestellt bauen wir ein Spielgerät lieber ab oder verzichten auf eine Veranstaltung als dass wir in Kauf nehmen, dass da etwas passieren könnte.

Unser Bemühen, Gefahren und Risiken zu minimieren oder gar auszuschließen, ist dabei nicht erfolglos geblieben. Wir leben in vielerlei Hinsicht deutlich sicherer als unsere Vorfahren; die steigende Lebenserwartung ist ein kaum zu leugnendes Indiz.

Aber es fühlt sich nicht so an, denn das Leben bleibt gefährlich. Es mögen nicht mehr die Gefahren früherer Zeiten sein, vor denen wir uns fürchten müssen, aber andere sind nachgewachsen. Und es passiert ja trotzdem immer mal was; wir lesen davon in der Zeitung, sehen es im Fernsehen und sind entsetzt. Dass statistisch gesehen der gefährlichste Platz das eigene Zuhause ist, macht die Sache nicht besser.

Wir haben – so scheint es – eine tiefe Abneigung gegen Risiken und Gefahren; eigentlich dürfte nichts passieren. Und wenn doch, dann ist das Geschrei groß: wie konnte das passieren? Und wer ist schuld daran? Und was können wir alles tun, damit sich das nicht wiederholt?

So gesehen ist es erstaunlich, dass es Menschen gibt, die sich freiwillig in Gefahr begeben (und da meine ich jetzt nicht die Bungee-Springer, Downhill-Fahrer oder Wingsuite-Flieger,

denen es vor allem um den Kick dabei geht), sondern ich meine unsere Feuerwehr-Leute.

Natürlich, bei der Feuerwehr zu sein, hat auch seine Reize: Geselligkeit wird großgeschrieben, man hat Umgang mit toller Technik, erlebt Kameradschaft; aber das ist ja nicht die Hauptsache. Feuerwehren gibt es, weil es Gefahren gibt. Und Feuerwehren sind dazu da, diese Gefahren abzuwehren, ihnen vorzubeugen und sich ihnen im Ernstfall zu stellen. Und das heißt konkret: von einem Feuerwehrmann bzw. einer Feuerwehrfrau wird erwartet, dass sie sich im Einsatzfall in Gefahr begeben. Nicht aus Leichtsinne oder Abenteuerlust, sondern um andere daraus zu befreien.

Natürlich tun sie das im Vertrauen auf die Kameraden, die ihnen zur Seite stehen und im Zweifelsfall nicht zögern würden, sich für sie genauso einzusetzen. Aber das ändert nichts daran, dass hier Menschen etwas tun, was irgendwie aus der Mode gekommen zu sein scheint: nicht das eigene Wohlbefinden und das eigene Leben an erste Stelle zu setzen, sondern bereit zu sein, es im Gefahrenfall für andere zu riskieren.

Und das ist ein tatsächliches Risiko, nicht wie beim Videospiel, wo man mit einem Wisch das Programm beenden kann und im Zweifelsfall mehrere Leben hat oder einfach noch einmal von vorn beginnt.

Viele Feuerwehren feiern in diesen Wochen mit einem Volksfest ein Jubiläum. Über all dem Bier und der Bratwurst und dem lustigen Spektakel für die Kinder sollte dabei aber nicht vergessen werden, dass es hier um eine höchst ernste und wichtige Sache geht. Die Feuerwehr erinnert uns daran, dass unser Leben gefährdet ist und bleibt – auch wenn wir nicht gern davon reden. Und sie versammelt Menschen, die bereit sind, sich dieser Gegebenheit zu stellen – um anderer willen.

Jesus hat einmal gesagt, dass niemand größere Liebe habe als der, der sein Leben lasse für seine Freunde. So gesehen ist es buchstäblich ein Liebesdienst, den die Feuerwehrleute da an uns tun. Und solche Jubiläen sollten ein guter Anlass sein, ihnen dafür zu danken. Und unserem Land, unserer Gesellschaft bleibt nur zu wünschen, dass ihnen nie die Feuerwehrleute ausgehen mögen – nicht, weil es so oft brennt, sondern weil es demnach Menschen gibt, die bereit sind, ihr Leben zu gefährden, um das anderer zu schützen und zu retten.

Ihr Pfarrer Dr. Martin Beyer

Informationen aus den Kirchgemeinden

Unsere Gottesdienste

	Höckendorf	Ruppendorf	Dorfhain	Klingen- berg	Colmnitz	Pretzschend- dorf	Hartmanns- dorf
7. Sonntag n. Trinitatis, 03.08.	14.00 Uhr Regionaler Waldgottesdienst in Colmnitz						
Samstag, 09.08.			14.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang				
8. Sonntag n. Trinitatis, 10.08.	9.00 Uhr			10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl		10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	
Samstag, 16.08.							15.30 Uhr Andacht zum Schulanfang
9. Sonntag n. Trinitatis, 17.08.		10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang			10.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang	14.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang	
10. Sonntag n. Trinitatis, 24.08.	10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl		9.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl			10.00 Uhr im Pfarrgarten	
11. Sonntag n. Trinitatis, 31.08.		10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl		9.00 Uhr			
12. Sonntag n. Trinitatis, 07.09.			9.00 Uhr		17.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl		10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl

Krabbelkreis in Pretzschendorf

Das ist ein Angebot für Kinder von 0 bis 2 Jahren, die von einem Elternteil oder Oma, Tante ... begleitet werden. Gemeinsam singen, spielen, krabbeln und lachen – jedes Kind nach seinen Fähigkeiten. Zeit zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es dabei immer. Jeden Dienstag jeweils ab 9.30 Uhr im Pfarrhaus Pretzschendorf. Anmeldung bitte bei Frau Ilka Kappus unter oder 01778755424 oder Ilka.Kappus@evlks.de.

„Reden über Gott und die Welt in Ruppendorf

Wer über Themen, die bewegen, miteinander ins Gespräch kommen will und dabei auch die Kirche sucht, sei eingeladen an jedem 2. Donnerstag im Monat, 19.45 Uhr ins Pfarrhaus Ruppendorf. Ansprechpartner ist Herr Hans-Ulrich Tews.

Pfarramt:	Höckendorf	Pretzschendorf-Hartmannsdorf	Bürozeit in Colmnitz
Anschrift:	Höckendorf Kirchweg 2 01774 Klingenberg	Pretzschendorf Zur Kirche 12 01774 Klingenberg	Colmnitz Untere Hauptstr. 4 01774 Klingenberg
Telefon:	035055 / 61282	035058 / 42128	035202 / 4275
Fax:		035058 / 42129	
E-Mail:	kg.hoeckendorf@evlks.de	kg.pretzschendorf@evlks.de	
Geöffnet:	Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr Di. 16-18 Uhr	Do. 15-17 Uhr Fr. 9-12 Uhr	1. und 3. Do. im Monat 15-18 Uhr
Anwesend:	Frau Skowronski, Frau Körner, Frau Kappus und Frau Müller	Frau Skowronski und Frau Kappus	Frau Körner

Pfarramtsleiter
Dr. Martin Beyer
Telefon: 035206 / 31038 und
035055 / 62067

Pfarrer Jan Herfen
Telefon: 035055 / 61338

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter.
Besuchen Sie uns im Internet auf www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Schulanfänger 2025

Grundschule Pretzschendorf

Baumgart, Luise
 Baumgart, Mira
 Baumgart, Greta
 Berndsen, Carl
 Böhlig, Henri Emilio
 Dorschner, Paula
 Engelbrecht, Hannah
 Erler, Emma
 Falkenhain, Lino Matteo
 Flechsig, Noah
 Geißler, Maximilian
 Göbel, Tobi
 Gutzmer, Theodor
 Jäger, Ivar
 Jung, Emma
 Kröttsch, Nele
 Krüger, Tilda
 Lommatzsch, Anni
 Müller, Nina
 Neubert, Mathea
 Qazizada, Mohammad Osman
 Reich, Tom
 Reichel, Paul
 Roigk, Otto
 Schüler, Adam Friedrich
 Stanja, Hella Jette
 Stoll, Loris
 Waldmann, Elias
 Wießner, Jesko
 Wilke, Lotta

Grundschule Ruppendorf

Bachmann, Lia
 Becker, Fabian
 Behr, Dominic
 Donat, Nina
 Flechsig, Minou Freyja
 Fuchs, Mathilda
 Furkert, Alex
 Göbel, Vaiana
 Görlich, Freddie
 Häger, Erwin
 Hauptmann, Luca
 Hertl, Ella
 Huhn, Anouk Devi
 Ilgen, Elias
 Kästner, Lea
 Klaß, Philina
 Kleber, Franz
 Krüger, Lucy
 Lachmann, Frieda
 Lehnert, Franz
 Lentzsch, Charlotte
 Lippmann, Wilhelm
 Osmers, Ben
 Otto, Rafael
 Rantzsch, Niko
 Richter, Hanna
 Schieck, Lukas
 Scholtyssek, Mathilda
 Thomas, Timo
 Uhlemann, Indi Malin
 Ullmann, Damian
 Voigt, Lina Elsbeth
 Wende, Emely
 Voitke, Lina
 Wolf, Mira
 Zschage, Adriana



Am 11. August 2025 beginnt für 31 Kinder in der Grundschule Pretzschendorf und 36 Kinder in der Grundschule Ruppendorf ein neuer wichtiger Lebensabschnitt. Neugierig entdeckt ihr die Welt, jeder Tag bringt Neues, das euch gefällt. Wir wünschen euch einen tollen Start und viel Freude beim Lernen!

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kindergarten „Sonnenblume“ Colmnitz

60 Jahre Kindergarten Colmnitz... das war ein Fest

Nun liegt sie hinter uns... die Festwoche – 60 Jahre Colmnitzer Kindergarten. Fünf Tage voller Spannung, zahlreichen Erlebnissen, Spaß, Freude aber auch Anstrengung liegen hinter Klein und Groß. Im Vorfeld wurde viel organisiert, dekoriert, zur Hilfe aufgerufen, immer mit dem Ziel, eine wunderbare und in Erinnerung bleibende Woche für die Kinder gestalten zu können.

Innerhalb der Festwoche gab es unterschiedliche Höhepunkte. Jedem einzelnen Tag fieberten die Kinder mit Spannung, Neugier und Aufregung entgegen.

Am Montag überraschte uns die Colmnitzer Feuerwehr mit einem kleinen, nachgestellten Löscheinsatz. So konnten wir die Arbeit dieser hautnah erleben und mitfiebern, wie es ist, wenn ein Feuer zu löschen ist. Neben dem Feuerwehrauto war auch ein Wagen des DRK-Rettungsdienstes vor Ort und so bestaunten die Kinder nach dem Einsatz beide Fahrzeuge, bekamen viel Wissen vermittelt, auf den Fahrzeugen befindliche Maschinen und Gerätschaften vorgeführt und konnten sich sogar selbst erproben. Alles war irgendwie spannend und vielleicht manifestierte sich bei einigen dadurch bereits der spätere Berufswunsch... Vielen Dank an dieser Stelle der Colmnitzer Feuerwehr und den Mitarbeitern des Freitaler DRKs, die uns diesen schönen und interessanten Vormittag ermöglichten, sich Zeit für die Kinder nahmen und geduldig deren Fragen stellten.

Am Dienstag stand unser Sommerfasching auf dem Programm. Bereits am Morgen betraten viele verkleidete Kin-



der unser Haus. Clowns, Hexen, Marienkäfer, Bienen... all das war in der Kinderschar zu entdecken. Nach dem Frühstück starteten wir mit einem kleinen Theaterstück, vorgeführt von den Erzieherinnen, in den Tag. Der Regenbogentanz mit und für die Kinder vervollständigte die Aufführung, ehe es danach mit Spiel, Spaß und lustigen Tänzen für alle weiterging.

Zur Wochenmitte hatten wir einen „Tag der offenen Tür“ organisiert. Jeweils zwei Stunden am Vor- und Nachmittag konnte man uns, unsere Einrichtung und unsere Arbeit mit den Kindern näher kennenlernen. Wir wollten allen Interessierten die Möglichkeit geben, in unseren normalen Kindergartenalltag einzutauchen, so wie er jeden Tag bei uns abläuft. Viele Gäste fanden den Tag über den Weg zu uns, wuselten in den Räumen herum, stellten Fragen oder beteiligten sich am Geschehen im Rahmen von Angeboten selbst. Es war schön zu sehen, wie diese Chance einer für alle geöffneten Einrichtung genutzt wurde. Man kam im Café bei selbst gebackenem Kuchen und Kaffee miteinander ins Gespräch, nutzte die Zeit für Erinnerungen oder Aufklärung oder genoss es einfach, den Kindern beim Tun zuzuschauen. Danke an dieser Stelle dem Ortschaftsrat und dem Heimatverein von Colmnitz, die uns mit ihrer ganzen Kraft an diesem Tag im Café unterstützt haben.

Der Donnerstag war als geheimer Überraschungstag angekündigt. Am Ende des Tages gab es den Eltern zahlreiche davon zu verkünden: Der Tag startete mit einem gemeinsamen Gangfrühstück, eine Seifenblasenmaschine wartete auf die Kinder, ein (Laufrad-)Geschenk musste im Garten gesucht werden, Luftballons stiegen in den Himmel, mit Sekt wurde auf das Jubiläum angestoßen, Mittagessen gab es vom Grill und zum Nachmittag dann noch ein Eis für alle. Soooo viele Überraschungen an einem einzigen Tag... Strahlende Kinderaugen waren der Lohn dieses geheimen Tages... Danke an dieser



Stelle an Marias Opa für das Laufrad-Geschenk.

Am letzten Tag der Woche, dem Freitag, wanderten wir in Richtung des Colmnitzer Weideguts. Unterwegs gab es ein Rucksackfrühstück, um genügend Kraft in den Körper und die Füße für den Fußmarsch zu bekommen. Unsere Krippenkinder legten die Strecke bis ins Weidegut mit dem Bus zurück. Dort angekommen nutzten alle die Zeit zum gemeinsamen Spielen und Entdecken der Umgebung, ehe wir uns in gemütlicher Runde, auf Bänken und der Wiese, vor Ort zum Mittagessen trafen. Gestärkt und geschäft, aber glücklich, holte uns dann ein Bus ab und bei der anschließenden Mittagsruhe träumten sicher einige von der erlebnisreichen Woche, die viele unterschiedliche Höhepunkte für uns alle bereithielt. Danke an dieser Stelle der Firma Eitner, die den Shuttle zum Weidegut und zurück zum Kindergarten für uns übernahm und sponsorte.

Vielen Dank auch an all jene, die uns in dieser Woche unterstützt haben, sei es materiell, finanziell, durch Anwesenheit und Hilfe vor Ort oder im Hintergrund beim Backen von Kuchen, beim Basteln eines Glücksrads usw. Ohne die Unterstützung zahlreicher Menschen würden wir solch eine Festwoche nicht stemmen können. Also allen ein großes DANKESCHÖN.

Wir hoffen, die Tage und die Herzmomente darin werden uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

... die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Sonnenblume“ in Colmnitz

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen**Kindergarten „Sonnenblume“ Colmnitz****Schön wars...**

Am 13.06. 2025 war es endlich soweit, der Abschlusstag für unsere Colmnitzer Vorschulkinder war da. Alle trafen sich zum Morgenkreis, mit einer farbenfroh geschmückten Mitte, und es wurde über den bevorstehenden Tagesablauf gesprochen. Eine kleine Fußmassage mit Igelbällen sollte die Füße auf diesen Tag vorbereiten, denn es musste von jedem so einiges an Wegstrecke bewerkstelligt werden. In einem Umschlag erhielten die Kinder außerdem eine Karte mit einer Wegbeschreibung, um zum Ziel des Ausfluges zu gelangen.

Mit dem Bus ging es dann von Colmnitz aus in Richtung Dippoldiswalde und nun musste die Dippser Stadtkarte gelesen und entsprechend gelaufen werden. Gar nicht so einfach, sich richtig zu orientieren. Gemeinsam war das Ziel aber alsbald geschafft: das MiBerz. Am Eingang wurden wir bereits von einer Frau mit grauem Kapuzenumhang und schwarzen Ohren empfangen und begrüßt. Nun mussten die Kinder erst einmal erraten, welches Tier sie darstellte. Gar nicht so einfach... von Esel bis Wolf war alles dabei. Schließlich gab es die Auflösung: eine Fledermaus namens Agenda stand vor ihnen.

Sie führte die Kinder durch die einzelnen Räume des mittelalterlichen Bergbaumuseums. So erfuhren alle mit Hilfe spannender Geschichten etwas über die Leute im Bergbau, deren Kleidung, Werkzeuge und Arbeitsweisen. Fasziniert zeigten sich die Kinder von den Steinen, die natürlich ausgiebig betrachtet und auch angefasst wurden. Staunende Gesichter sah man auch bei den Erzählungen darüber, wie das Gestein früher seinen Weg aus dem Felsen gefunden hatte. Schwer und anstrengend war die Arbeit sicher, so unter der Erde, im Dunkeln... war die Meinung der Kinder. Dann zeigte Agenda den Kindern auch noch Geschirr, Alltagsgegenstände und Spielzeug aus dieser Zeit. Bei einem mittelalterlichen Tanz, in kleiner Runde, lernten die Kinder im Anschluss einige Grundschritte und auch das Bergmannslied kennen.

Nun aber ging es nach draußen, denn jetzt durften alle selbst Erz schürfen und Edelsteine finden. Mit Sieb und Schaufel ausgerüstet ging es ans Werk und ein jeder wurde am Ende fündig. In einer selbst gebastelten Papiertüte trug jeder seine Schätze nach Hause. Zuvor aber ging es zurück ins Museum



zur letzten Aufgabe. Jedes Kind durfte sich aus Leder noch einen kleinen mittelalterlichen Geldbeutel herstellen und gleich sein Schleifen-binde-können unter Beweis stellen.

Danach verabschiedeten sich alle von Agenda und es wurde Zeit fürs Mittagessen. Als Ort wählten wir den Schlosspark und draußen schmeckte das Essen gleich noch einmal so gut. Nach einer Kletter- und Tobepause ging es noch zum Markt, wo eine erfrischende

Eisüberraschung auf alle wartete. Danach führte der Weg in Richtung Bus und schlussendlich in den Kindergarten zurück. Nach einer kurzen Ruhezeit trafen sich die Vorschüler und ihre Eltern an unserer kleinen Theaterbühne im Garten und wir verabschiedeten unsere Großen mit einem kleinen Erinnerungssäckchen, das gefüllt war mit kleinen Dingen, die an die nun endende Kindergartenzeit erinnern. Danach wartete eine Pferdekutsche auf die Vorschüler, die diese in Richtung Pretzschendorf brachte, wo der Tag in Familie seinen Ausklang fand.



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Villa „Kunterbunt“ Ruppendorf



Die letzten Wochen in der Villa Kunterbunt Ruppendorf

Hinter uns liegen turbulente Wochen und Monate mit emotionalen Diskussionen und Statements für den Erhalt des Ruppendorfer Kindergartens. Doch alle Bemühungen unserer Eltern, Erzieherinnen, des Ruppendorfer Ortschaftsrates und einiger Gemeinderatsmitglieder hatten leider keinen Erfolg. Kurzum: nun lautet der Beschluss, dass die Villa schließen muss.

Am 08.08.2025 wird nach 71 Jahren Kindergarten-Tradition in Ruppendorf voraussichtlich das letzte Mal Kinderlachen in der Villa zu hören sein.

Wir bedauern diese Entscheidung sehr, trauern vor allem um unseren wunderschönen, in vielen Eltern-Arbeitseinsätzen liebevoll gepflegten Garten mit viel Rasen und Schatten spendenden Bäumen. Auch der Blick aus unseren Gruppenräumen in die umliegende Natur ist einzigartig.

Aber alles Jammern nützt nichts. So nahmen wir die Tatsache der Schließung zum Anlass, am Freitag, dem 13.06.2025 alle

Kinder mit ihren Eltern zum „Abgrillen in der Villa“ einzuladen. Unserer Einladung folgten neben vielen Familien auch unser Bürgermeister, ehemalige Kolleginnen und Frau Fuchs, die von 1996 bis 2015 Leiterin der Villa war. Alle genossen einen entspannten Nachmittag bei Kaffee und Keksen, Bratwurst und Getränken bei schönstem Wetter.

Nun bleibt mir nur noch, den nach Höckendorf ins Storchennest wechselnden Kindern und Kolleginnen am 11.08.2025 einen guten Start und eine schöne Zeit zu wünschen und liebe Kinder: spätestens in der Grundschule Ruppendorf und im Hort sehen wir uns wieder ;-)

Ich danke Euch allen für die schönen Jahre und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Eure und Ihre

Kathrin Zimmermann

Leiterin der Villa von 2015 - 2025

„Bienen-Wanderung“ der Villa-Kinder



Unser letzter Wandertag führte uns am 11. Juni nach Paulshain. Los ging es mit dem Bus, die Fahrt war nur kurz und gleich konnten wir uns an einem leckeren Frühstück stärken. Es gab Honigschnitten! Und wo kommt der Honig her? Um das herauszufinden, brauchten wir nur einen Garten weiter wandern... Dort wohnt Herr Diesel mit seinen Bienen, er ist Imker und hat uns alles gezeigt und erklärt... Die Imkerkleidung, den

schleuder und das ganze Material, was gebraucht wird um den leckeren Honig herzustellen. Wir wissen nun natürlich auch, dass die Bienen nicht nur dafür sehr nützlich sind...

Vielen Dank an

Herrn Diesel und seine Familie für dieses tolle Erlebnis! Zurück zum Kindergarten fuhr dann kein Bus, aber eine Wanderung durch unseren schönen Wald ist auch ein Erlebnis.



Bienenwagen, die Bienen in der „Schaukiste“, die Honig-

Die Kinder und Erzieherinnen der Villa Kunterbunt



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen**Hort Ruppendorf****Sommer – Sonne – Schuljahresabschluss – Sommerferien Teil 1**

Endlich werden die Tage wärmer. Dies zeigt sich vor allem in der Natur. Unser Schulgarten, bei dessen Bepflanzung und Aussaat die Kinder im Herbst sehr engagiert waren, blüht in den schönsten Farben. Die Kinder nutzen ihn rege, entspannen in der Hängematte, malen und quasseln am „Uhu“ oder beobachten Insekten im und am Senkgarten.

Die Ferien stehen in den Startlöchern und somit beginnt auch der Abschied von unseren Viertklässlern. Zuerst aber nutzen wir die Gelegenheit ein großes gemeinsames Abschlussfest mit Schule und Förderverein zu gestalten. Mit Bewegungsparcour, Hüpfburg, Kinderschminken, kleinen Bastelangeboten und vielen kulinarischen Köstlichkeiten lassen wir das Schuljahr 2024/2025 gemeinsam ausklingen.

Wir wünschen unseren Viertklässlern alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Diese Sommerferien starteten heiß, das perfekte Wetter für eine Wanderung durch das Flussbett der wilden Weißeritz und Wasserspiele hier im Hort. Die

zweite Woche unter dem Motto „Spiele“ nutzten wir für Gruppenspiele in unserem Haus. Ob Verstecken im Schulhaus, Karaoke, alles rund um Rollen oder auch Dominoday, für jeden war etwas dabei.



Wir sind gespannt auf die kommenden Wochen.

Das Team vom Hort Ruppendorf



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

„Naturkindergarten“ Klingenberg

Abschied fällt nie leicht...

... aber ereilt nun mal alle Schulanfänger irgendwann. Im Klingenger Naturkindergarten nehmen die Kinder eine ganze Woche lang Abschied: Abschied von ihren Lieblingsplätzen, von Ritualen, Kindern, Erziehern usw. Seit einigen Jahren ist die Woche mit festen Punkten untermauert, die das Abschied nehmen erleichtern und andererseits auch noch einmal einen besonderen Höhepunkt im Kindergartenleben der „Großen“ darstellen sollen. Die Erzieherinnen des Kindergartenbereiches waren während dieser Zeit abwechselnd mit den Vorschülern unterwegs und so war jeder Tag zugleich auch Vorbereitung auf den großen Abschied zum Ende der Woche.

Im letzten Vorschulclub, der diesmal im Tipi stattfand, wurde noch einmal über die zurückliegende Vorschulzeit gesprochen, aber auch über die mit Spannung erwartete und nun unmittelbar bevorstehende Abschlusswoche. Einigen war zu diesem Zeitpunkt bereits das Bewusstsein des bevorstehenden Abschiedes anzumerken.

Der nächste Tag startete mit der Aufgabe: Jeder sucht sich einen schönen großen Stock zum Bearbeiten. Mit Sägen, Raspeln und Schnitzmessern ging es sogleich ans Werk. Farben vervollständigten das Angebot, so dass am Ende aus dem schönen Stock ein ganz eigenes und persönliches Exemplar entstand. Dieser könnte Unterstützer für den nächsten Lebensabschnitt, Helfer in der Not, stiller Zuhörer oder Wunschträger sein und zugleich auch die Erinnerung an die Kindergartenzeit aufrechterhalten.

Die Woche ging weiter mit einer Erinnerung an die Krippenzeit in der Einrichtung. Die Kinder trafen sich im Morgenkreis mit den Krippenkindern und sangen dabei, allen bekannte, Lieder. Ein von den Kleinsten selbst gestalteter Mutstein wurde jedem Schulanfänger überreicht und so nahmen auch diese von den Großen Abschied. Möge der Stein einen schönen Platz zu Hause finden und festgedrückt werden, wenn es notwendig wird...

Im Verlauf der Woche begaben sich die Kinder auf die Spuren ihrer Kindergartenzeit. Noch einmal konnten sie ihre Lieblingsplätze im Wald aufsuchen und diese, als Zeichen der Verbundenheit, mit einem kleinen Holztäfelchen auch sichtbar machen. Während der Zeit gab es schöne erinnernde Gespräche mit den Kindern: „Weißt du noch...“ war dabei oft zu hören...

Doch dann war er da... der ganz besondere Tag, auf den sich alle gefreut hatten, aber dem auch mit gemischten Gefühlen entgegengefiebert wurde. Mit einem, zur Abschlusswoche gehörenden, Lied und dem Gang durch einen mit Händen gefassten Kindertunnel ging es hin zu einem wundervoll gestalteten Abschlusskreis. Als Wunsch- und Erinnerungsträger wurden nun den Vorschülern von den jüngeren Kindergartenkindern selbst gestaltete farbige Bänder überreicht, die den Stock alsbald als Wegbegleiter schmücken sollten. Die sich daran anschließende und von den Kindern gewünschte Ölmassage genossen unsere Großen sehr. Achtsam und vorsichtig gingen dabei alle miteinander um, ehe ein Blätterregen aus Blütenblättern auf die Vorschüler herabrieselte und den Rücken damit bedeckte. In einem Nebenraum wartete im Anschluss daran ein festlich gedeckter Tisch, an dem es auf Wunsch der Kinder selbst gebackene Pizza gab. Nach so viel Aufregung, tat die Mittagsruhe dann allen gut. Am Nachmittag verließen die Vorschüler dann mit ihrem, inzwischen mit den Bändern vervollständigten Stock und mit musikalischer Begleitung in Anwesenheit aller Kinder, die Einrichtung in Richtung Waldspielplatz. Dieser Ort ist traditionell der Platz fürs Familienpicknick und ein letztes Abschiedsritual. Begleitet vom „Heyanana“ traten die Kinder einzeln aus dem Wald und begrüßten ihre Eltern, was bereits für erste Gänsehautmomente sorgte. Der von den Kindern vorbereiteten Picknickort, wurde mit zahlreichen Leckereien der Eltern bestückt und alle genossen die gemeinsame Runde und die Zeit mitei-



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

ander. Danach trafen sich alle an einem Steinkreis, welcher in einzelne Abschnitte unterteilt war und die nun durch die Familien individuell mit Naturmaterialien aus der Umgebung gestaltet werden sollten. Das Ergebnis war ein wunderschö-



nes Mandala, so wie es die Kinder oft schon im Alltag selbst gelegt hatten. Jede Familie nahm dann an „ihrem Kuchenstück“ Platz, um zur Ruhe zu kommen und einer Bildergeschichte zu lauschen, die die Herzen öffnete. Danach schenkte jede Familie ihrem Kind auf ganz persönliche Weise einen besonderen Moment: durch einen Gedichtvortrag, kleine Erinnerungen und Fotos aus zurückliegenden Jahren, besinnliche Gedanken oder Kraftworte für den zukünftigen Weg. Mit „All I ask of you“- unserem Lied für diesen Tag fand der Nachmittag seinen Ausklang- berührend und bewegend. Danke an alle Eltern für diesen Nachmittag und das Abschiedsgeschenk – ein neuer Pflanzstamm für unser Haus, der sommerlich bepflanzt seit diesem Tag unser Herz erfreut und mit ihm auch alle diesjährigen Vorschüler in Erinnerung bleiben werden. Allen Schulanfängern einen guten Start in Richtung Schule und zuvor einen erlebnisreichen Schulanfangstag.

... das Team des Klingenger Naturkindergartens

In eigener Sache

Bezug Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg

(nur für Neukunden)

Hiermit erkläre ich (erklären wir), dass ich (wir) das von der Gemeinde Klingenberg verteilte Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg beziehen will (wollen). Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Gemeinde Klingenberg (Gläubiger-ID: DE 33 ZZZ 0000 0574 585) bis auf Widerruf, die zu entrichtenden Zahlungen bezüglich des monatlichen Entgelts in Höhe von 0,55 EUR pro Ausgabe bei Fälligkeit (1 x jährlich 6,60 €) von meinem (unserem) Konto

IBAN DE

BIC

mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Klingenberg auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich bin (Wir sind) damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird. Ich erkläre mich (Wir erklären uns) einverstanden, dass die oben genannte Bankverbindung auch im Fall einer Erstattung verwendet werden kann. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich (uns) die Gemeinde Klingenberg über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir (uns) die Mandatsreferenz-nummer mitteilen.

Name, Vorname: Telefon:

Anschrift (OT, Straße, Nr.):
.....

Stückzahl: Bezug ab: (Monat/Jahr)

....., den
Ort Datum Unterschrift

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kindergarten „Storchennest“ Höckendorf



Die Vorschüler waren auf Zuckertütensuche

Am Donnerstag, dem 19.06.2025 war es endlich soweit – die „Mäusekinder“ wollten nun ihr Zuckertütenfest feiern! Alle Kinder kamen früh am Morgen fröhlich und aufgeregt in den Kindergarten und mussten feststellen, dass die Zuckertüten vom Zuckertütenbaum gestohlen waren. Es lag nur noch eine kaputte, kleine Tüte da, die angeknabbert war. Die Kinder erzählten es allen ganz aufgeregt und waren fassungslos. Anstelle der Zuckertüten fanden wir aber einen Brief am Baum. Diesen Brief hatte der Zuckertütenwichtel an die Kinder geschrieben. Der Wichtel wollte nicht das sich die Kinder erschrecken, sondern nur helfen. Er hatte beobachtet, dass die Zuckertüten noch so mickrig aussahen und hatte sie deshalb mitgenommen, um sie mit seinem Zauberwachstumswasser noch größer wachsen zu lassen. Unsere Aufgabe war es nun, nach dem Frühstück gut gestärkt auf die Suche nach den Zuckertüten zu gehen. Als Erstes sollten wir mit dem Bus nach Dippoldiswalde fahren und zum Sportpark laufen. Dort haben wir beim Kegeln unsere Muskeln trainiert, weil wir viel Kraft für die weitere Suche nach den Zuckertüten brauchten. Im Sportpark fanden wir wieder einen Brief mit den nächsten Hinweisen. Wir machten uns auf den Weg nach Malter und stärkten uns in einem Garten mit dem Mittagessen, welches uns Emelys Mama von der Kindergartenküche vorbeibrachte. Danach machten wir auf Decken eine kleine Mittagsruhe, um neue Kraft für die weitere Suche zu tanken. In Malter fanden wir wieder einen Brief und unser Weg führte uns zur Bushaltestelle, wo wir in den Bus einstiegen und bis Borlas fuhren. Danach ging es zu Fuß weiter in Richtung Höckendorfer Heide. Am Waldsportplatz angekommen, dachten wir schon wir wären am Ziel, denn es war dort ein großes Zelt aufgebaut und wir hörten Musik. Es kam sogar eine Feuerwehr angefahren, vielleicht mit unseren Zuckertüten!? Aber falsch gedacht! Die Feuerwehr fuhr an uns vorbei, obwohl wir winkten und riefen und beachtete uns überhaupt nicht. Zur kleinen Aufmunterung machten wir eine Nasch- und Trinkpause. Es nutzte nichts, wir mussten weitersuchen und wenn wir wieder bis zum Kindergarten gehen mussten! Irgendwo mussten doch die Zuckertüten zu finden sein! Unser Weg führte uns über

den Sandberg, wo wir im Räuberwald eine Spielpause einlegten, dann weiter bis zum Spielplatz am Tierpark, denn dort gab es auch schöne Verstecke, wo die Tüten sein könnten. Als wir dort ankamen, erlebten wir eine Überraschung. Unsere Eltern warteten schon auf uns, aber sie hatten auch keine Zuckertüten mit. Wir sangen unsere Vorschullieder den Eltern vor und hörten dann ein tuckerndes Geräusch. Durch den Tierpark kam ein Traktor mit Hänger gefahren und brachte unsere Zuckertüten! Der Wichtel hatte sie wirklich größer wachsen lassen, welch eine Freude und Erleichterung bei allen! Jedes Kind konnte eine Zuckertüte im Arm halten, denn es stand auf jeder Tüte ein Name drauf. Nach dieser großen Überraschung liefen dann alle gemeinsam in den Zauberwald zum Picknick. Die Eltern hatten alles gut vorbereitet und nach einer kurzen Dankesrede und Verabschiedung konnten sich alle bei einem gemütlichen Beisammensein stärken. Einige Zeit später liefen dann alle Vorschüler mit ihren Erzieherinnen zurück zum Kindergarten, um dort zu übernachten. Als Erstes machten



die Kinder ihre Schlafplätze fertig und anschließend wurde nach Partyliedern getanzt. Frisch geduscht und von den vielen schönen Erlebnissen am Tag erschöpft, schliefen wir ganz schnell ein. Am nächsten Morgen waren die Kinder wieder fit und munter für den bevorstehenden Vormittag. Nachdem wir unser Schlaflager wieder weggeräumt hatten, frühstückten wir gemeinsam. Als Überraschung konnten die Kinder eine Bastelei zum Mitnehmen gestalten. Danach war die große Verabschiedung vom Kindergarten mit allen Gruppen. Wir begannen mit unseren Vorschulliedern und beantworteten Fragen und lösten Rechenaufgaben. Dabei überreichten die Vorschüler ihre Federmappen an die zukünftigen Vorschüler. Wir bedankten uns bei allen Erzieherinnen, Küchenfrauen und Reinigungskräften, dass sie uns die ganzen Jahre begleitet, unterstützt und beim Wachsen geholfen haben.

Die Kinder ihre Schlafplätze fertig und anschließend wurde nach Partyliedern getanzt. Frisch geduscht und von den vielen schönen Erlebnissen am Tag erschöpft, schliefen wir ganz schnell ein. Am nächsten Morgen waren die Kinder wieder fit und munter für den bevorstehenden Vormittag. Nachdem wir unser Schlaflager wieder weggeräumt hatten, frühstückten wir gemeinsam. Als Überraschung konnten die Kinder eine Bastelei zum Mitnehmen gestalten. Danach war die große Verabschiedung vom Kindergarten mit allen Gruppen. Wir begannen mit unseren Vorschulliedern und beantworteten Fragen und lösten Rechenaufgaben. Dabei überreichten die Vorschüler ihre Federmappen an die zukünftigen Vorschüler. Wir bedankten uns bei allen Erzieherinnen, Küchenfrauen und Reinigungskräften, dass sie uns die ganzen Jahre begleitet, unterstützt und beim Wachsen geholfen haben.

Danke für das schöne Zuckertütenfest!

Die Vorschüler der „Mäusegruppe“ mit ihren Erzieherinnen



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf

Zuckertütenfest bei den Wirbelwinden



Am letzten Freitag vor den Ferien feierten wir im Kneippkindergarten Pretzschendorf unser Zuckertütenfest. Der Tag begann mit einem Frühstücksbuffet für unsere Schulanfänger. Dafür hatte jeder was Leckeres von zu Hause mitgebracht. Nach dem Frühstück warteten die anderen Kinder und Erzieherinnen gespannt in unserem Bewegungsraum. In den letzten Wochen hatten die Vorschulclubkinder fleißig das Märchen „Dornröschen“ einstudiert, um es als Abschied allen vorzuspielen. Sie bekamen dafür auch sehr viel Applaus. Danach trafen sich alle im Garten. Es gab Obst und Knabberien. Im großen Morgenkreis wurde noch einmal besprochen, dass die Kinder der Gruppe Wirbelwind bald zur Schule gehen und nicht mehr in den Kindergarten kommen. Außerdem bekamen die nächsten Vorschulclubkinder eine Federtasche überreicht. Sie freuen sich schon die „neuen Großen“ zu sein.

Während wir gemeinsam sangen, hörten wir plötzlich ein lautes Motorengeräusch. Schnell rannten alle zum Gartentor. Ein geschmückter kleiner Traktor kam in den Garten gefahren. Der Traktor wurde von einem König gelenkt und hinter ihm saß eine Prinzessin. Die Beiden erzählten uns, dass sie eine Nachricht erhalten hatten, sie sollten Zuckertüten aus dem



Märchenwald holen und nach Pretzschendorf in den Kindergarten bringen. Und wirklich... ...auf dem Hänger des Traktors lagen ganz viele tolle Zuckertüten. Die Augen unserer Schulanfänger strahlten, als jeder eine überreicht bekam. Alle anderen Kinder erhielten eine winzig kleine Zuckertüte. Nach dem Mittagessen gingen unsere Großen noch gemeinsam in die Turnhalle der Grundschule. Dort hatten sie im letz-

ten Kindergartenjahr donnerstags Sport. Zum Abschluss konnten die Kinder nun nochmal turnen und spielen, was ihnen besonders viel Freude gemacht hatte.

Glücklich gingen am Nachmittag alle nach Hause. Nun war das spannende Vorschuljahr für unsere Wirbelwinde zu Ende.

Jeden Montag gab es im vergangenen Jahr einen Lernfuchstag im Kindergarten oder in der Grundschule.

Dabei wurden Formen kennengelernt, schon ein bisschen gerechnet, Übungen fürs Schreibenlernen durchgeführt, sauber ausgemalt, ausgeschnitten und vieles mehr.

Bei Ausflügen schauten wir den Bäckern in der Bäckerei Sauer zu, lernten die Schulbibliothek kennen und besuchten das Museum Miberz in Dippoldiswalde. Mit Polizisten übten wir Verkehrsregeln und das richtige Überqueren der Fahrbahn. Außerdem hatten wir ganz viel Spaß beim Vorschulkindersportfest im Sportpark in Dippoldiswalde.

Nun wünschen wir unseren Schulanfängern einen entspannten Sommerurlaub und einen guten Start in die 1. Klasse!

Die Kinder und Erzieherinnen des Kneippkindergarten Pretzschendorf



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Abschied... jedes Jahr ein schwerer Moment

Nun ist es bald soweit, für alle Schulanfänger beginnt ein neuer Lebensabschnitt, denn der Start in die Schule steht bevor.

Hinter den Kindern liegen viele spannende Jahre im Kindergarten. Gern haben wir sie dabei begleitet, als sie Freundschaften geknüpft, Bauwerke erbaut, Sandkuchen gebacken, Geschichten erfunden und die vielen anderen Dinge bei und mit uns erlebt haben. Neben den vielen Erlebnissen haben wir auch gemeinsam gelacht, andere bei Kummer getröstet oder zur Seite gestanden und manchmal vielleicht auch ein paar Tränen getrocknet.

Wie schön war es, mit den Kindern die Welt zu entdecken, Experimente zu machen oder in Pfützen zu springen. Bei uns in der Einrichtung haben sie schon vieles gelernt, so dass sie nun gestärkt und frohen Mutes in die erste Klasse starten können.

Nun werden neue spannende Herausforderungen auf alle Kinder warten. Dafür wünschen wir viel Mut, Selbstbewusstsein und Freude am Lernen. Wir sind uns sicher, dies wird super und alle werden das Neue und noch Unbekannte gut schaffen!

Wir möchten uns nun verabschieden und wünschen allen eine spannende Zeit in der Grundschule. Sicher findet jeder tolle neue Freunde, lernt interessante neue Dinge kennen und kann schon bald selbst Geschichten schreiben.



Vergesst aber nicht das Spielen, Lachen, Rumtoben...

Wir danken allen Schulanfängern für die zurückliegende gemeinsame Zeit und die vielen schönen Momente, die wir gemeinsam erleben durften und die für immer in unserer Erinnerung und in unserem Herzen bleiben.

Auch bei allen Familien möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und das konstruktive Miteinander bedanken. Danke, für den Weg, den Sie gemeinsam mit uns und Ihrem Kind gegangen sind. Jetzt beginnt nicht nur für Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt, auch auf Sie werden neue und vor allem andere Herausforderungen warten. Dafür drücken wir die Daumen und wünschen Ihnen als Familie alles Gute.

Wir sagen nun auf Wiedersehen und freuen uns, dem einen oder anderen hier und da vielleicht mal zu begegnen. Dann gibt es bestimmt viel zu erzählen...

Bis bald also

*Herzliche Grüße von den Leiterinnen
der Kindereinrichtungen*

*Kathrin Zimmermann, Mandy Weidling,
Anke Weiss, Heike Weckbrodt*



Hallo Kinder,



was habe ich geschwitzt in den ersten Ferientagen. Nichts wollte ich machen, am liebsten nur baden gehen oder die Beine in eine kühle Wasserschüssel stecken. Eis essen ging noch aber selbst das schmolz in Windeseile und tropfte mir auf die Beine... Nun ist es ja zum

Glück wieder etwas anders geworden und ich kann auch meine anderen Ferienideen nun mal in die Tat umsetzen. Am meisten freue ich mich nämlich auf die Nachtwanderung mit meinem Papa. Wir haben uns schon einen Weg angeschaut, den wir dann mal in der Nacht laufen wollen. Nur mit Taschenlampe in der Hand und wenn wir Glück haben, erhellt uns vielleicht der Mond noch zusätzlich den

Weg etwas. Papa sprach auch von Glühwürmchen, die wir vielleicht sehen könnten, ich lass mich einfach überraschen.... Wisst ihr auf was ich mich aber auch freue? Papa möchte nach der Nachtwanderung mit mir unter freiem Himmel in der Nacht im Garten schlafen, so ganz ohne Dach und Zelt um mich herum. Das wird spannend... Aber ich bin mutig und möchte das mal ausprobieren. Und wenns mich gruselt, kann ich ja immer noch ins Haus zurück. Mein Maxl kommt natürlich auch mit, den drück ich einfach ganz fest, wenn doch die kleine Angst in mir aufsteigen sollte.

Vielleicht habt ihr auch mal Lust auf so ein Abenteuer... dann fragt doch einfach mal euren Papa oder eure Mama.

Liebe Grüße

Euer Schlumpfi

Vereinsnotizen

Einmal Borlas – Oberdorf bitte!



Dass am Sonntag, dem 22. Juni 2025, Thomas Wolf höchstpersönlich einen Bus des Regionalverkehrs Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durch unser beschauliches Borlas steuert, ist schon ein besonderes Ereignis. Auf der digitalen Anzeigetafel der Haltestelle prangt: „Sonderfahrt – 15.00 Uhr“. Und tatsächlich: 20 Fahrgäste steigen aus – direkt vor dem frisch sanierten Bushäuschen.

Dort ist die Stimmung bereits ausgelassen. Musik erfüllt die Luft, der Grill läuft auf Hochtouren und das Fassbier fließt – Dorffeststimmung. In den letzten Wochen hat die Sportgruppe Borlas e.V. noch einmal kräftig angepackt. Wer heute ins Unterdorf abbiegt, sieht sofort, was gemeint ist: Die Haltestelle erstrahlt in leuchtendem Weiß, mit neuem Dach und frisch verputzter Fassade.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Torsten Schreckenbach enthüllte Mirko Kutz, der Vorsitzende der Sportgruppe, feierlich das neue Logo des Vereins an der Vorderseite des Häuschens. Es war dem Verein ein Herzensanliegen, in Borlas Gesicht zu zeigen und – mit Unterstützung der Gemeinde – die heruntergekommene Bushaltestelle wieder herzurichten.

Seit der Neuaufstellung der Sportgruppe wächst das Interesse im Dorf stetig. Ob Volleyball für Frauen und Männer, Gymnastik, Tischtennis oder das Mädchen-Volleyballtraining – das Angebot wird mit großer Begeisterung angenommen. Besonders wichtig ist dem Verein dabei: Sport für alle. Jedes

Mitglied kann alle Sportangebote nutzen, und Kinder von Mitgliedern trainieren sogar bis zum 16. Lebensjahr kostenfrei.

Zwei feste Größen im Vereinsjahr haben sich längst etabliert: das Tischtennisturnier im Herbst und das Volleyballturnier vor den Sommerferien. In diesem Jahr waren alle Startplätze in kürzester Zeit vergeben – besonders erfreulich: die hohe Beteiligung junger Mannschaften.



Ein ganz besonderes Jubiläum wirft bereits jetzt seine Schatten voraus: **Im nächsten Jahr feiern wir 100 Jahre Turnhalle in Borlas!** Und wie feiert man so etwas am besten? Natürlich mit Sport, Spaß und Gemeinschaft! Vom 12. bis 14. Juni 2026 heißt es bei uns wieder: „**Sport frei!**“ – Jung und Alt gemeinsam – wie üblich in Borlas!

Mit herzlichen Grüßen
Helmar Grau
Gemeinderat aus Borlas



Vereinsnotizen

33. Klingenberger Waldlauf 2025

Pünktlich 10:00 Uhr startete am 14. Juni auf der traditionellen Strecke am Ortsausgang Richtung Grillenburg der erste Lauf zum 33. Klingenberger Waldlauf.



Trotz oder vielleicht auch wegen des schönen Wetters und zahlreicher anderer Veranstaltungen in der „Nachbarschaft“ war in diesem Jahr das Starterfeld sehr übersichtlich. Die sogenannte 2000 Meter Strecke nahmen insgesamt 13 Starterinnen und Starter in Angriff. Mit acht Läuferinnen dominierte knapp das weibliche Geschlecht diese Distanz. Hier starteten auch der älteste Läufer in der AK M60 und die jüngste Läuferin in der WK U12. Mit der schnellsten Zeit siegte bei den weiblichen Starterinnen mit 6:40 min die Vorjahrsiegerin Tina Mühlberg von Lok Hainsberg, während bei den männlichen Startern in diesem Jahr Janosch Zeun, ebenfalls Lok Hainsberg, mit 7:03 min die Bestzeit markierte. Zum anschließenden 5000 Meter-Lauf um 10:30 Uhr stellten sich zehn Läuferinnen und Läufer an den Start- zwei Frauen und acht Männer. Die schnellste Zeit auf dieser Strecke markierte ein Läufer in der AK M30 mit 18:43 min. Wie bereits im Vorjahr war Tina Mühlberg von Lok Hainsberg in 20:33 min schnellste Läuferin. Damit standen auch die Gewinner der Pokale für die jeweils beste Laufzeit fest. Diese wurden, ebenso wie die Urkunden für die Erstplatzierten in den jeweiligen Altersklassen, bei der Siegerehrung an der Turnhalle der „Hans Poelzig“ Oberschule überreicht. Bereits zum fünften Mal konnten die Kinder im Vorschulalter ihre Leistungen beim 5. Bambinilauf unter Beweis stellen. Es starteten mit kurzem Zeitversatz zum Start des 5000 Meter-



Laufs 15 Mädchen und Jungen auf der ca. 500 Meter langen Distanz. Siegerin bei den Mädchen war Ellen Krahel mit 2:33 min, schnellster Junge auf der Strecke Karl Müller (Klingenberger SV) in 2:42 min.

Für diese Leistungen erhielten alle Starterinnen und Starter eine Urkunde und eine Medaille sowie die Erstplatzierten kleine Überraschungsgeschenke.

Um die Wartezeit bis zur Siegerehrung für unsere Kleinsten zu überbrücken, hatte die Leiterin unserer Abteilung Kleinkindersport, Kathleen Münch, in der Turnhalle der Oberschule wieder einen Geschicklichkeitsparcours aufgebaut, der rege



Vereinsnotizen

in Anspruch genommen wurde. An dieser Stelle danken wir Kathleen und den anwesenden (Groß)-Eltern für die liebevolle Betreuung der Kinder an der Strecke und in der Turnhalle sowie für die zur Verfügung gestellten Leckereien.

Gleiches gilt für alle Helferinnen und Helfer, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung aktiv waren.

Bedanken möchten wir uns bei der Firma KYOCERA AVX für die Bereitstellung von Erfrischungen für die Teilnehmer am Waldlauf und die zur Verfügung gestellten Präsente für unsere Bambini-Läufer.

Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe und bieten für die

Zwischenzeit die Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung in den Abteilungen unseres Vereins an.

Sport Frei

Wolfgang Schröder

■ **Ergebnislisten finden Sie hier:**
www.klingenberg-info.de/fileadmin/user_upload/vereine/klingenberg_sv/PDF-Dateien/Ergebnisliste_2025.pdf



30-jähriges Jubiläum des Tennisclubs Reichstädt e.V. am 16.08.2025

Der Tennisclub Reichstädt e.V. feiert im August sein 30-jähriges Bestehen. Die Veranstaltung findet am Tennisplatz in Reichstädt in der Obercarsdorfer Straße statt. Durch Kooperation ist auch der Sportverein Klingenberg Weißeritztal e.V., Abteilung Tennis mit eingebunden.

Der Verein ist natürlich bestrebt, zusätzlich zu der Kooperation, neue Mitglieder zu gewinnen. Auch Gastspieler sind willkommen.

Anmeldung bei Olaf Seefeld 0171-2287542 oder bei Uwe Heber 0151-51924815

Ab 17.00 Uhr sind Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kreissportbund und Vereinen aus der Region eingeladen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und wünschen allen großen Spaß.

Helmut Rubein, SV Klingenberg Abt. Tennis



Vorstandsvorsitzender des Clubs in Reichstädt
Henry Siebeneicher



Sandplätze des Tennisclubs Reichstädt

Sportliche Begeisterung bei den Kleinsten!



Am 21. Juni 2025 konnten wir im Rahmen unseres Zwergensport eine ganz besondere Leistung unserer Kleinsten aus dem Verein bewundern. Insgesamt zwölf Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren haben erfolgreich das sächsische Kindersportabzeichen „Flizzy“ absolviert.

An sieben abwechslungsreichen Stationen zeigten sie ihr Können: Beim Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Pendellauf, Balancieren, Rollen und Purzelbaum sowie beim Springen und Hampelmann bewiesen sie Mut, Geschick und Ausdauer.

Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder für ihre tolle Leistung und den Spaß an Bewegung!

Wir sind stolz auf euren Einsatz und freuen uns schon auf die nächsten sportlichen Abenteuer mit euch.



Julia Claußnitzer, Trainerin Zwergensportgruppe



Vereinsnotizen

Handballer on Tour



Am 15.06.2025 spielte die weibliche C-Jugend (wJC) der SG Dippoldiswalde-Ruppendorf (SG DW-R) wieder einmal bei dem Rasenturnier in Artern (Thüringen) mit.

Diesmal hieß es auch: „Es wird international gespielt!“ Denn neben den Mannschaften aus Thüringen (HV 90 Artern und HSG Werratal) fand auch die Mannschaft aus der polnischen Partnerstadt des Kyffhäuserkreises (SPR Olkusz J.) den Weg nach Artern.

Die wJC der SG DW-R startete das Turnier direkt mit einem ersten Sieg, der allen Hoffnung gab. Im weiteren Spielverlauf schlugen sich die Mädels der SG DW-R gut und gaben nie auf. Zu unserem Pech genauso wie der Rest der Mannschaften.

Die letzten Spiele waren durch die große Hitze noch einmal sehr kräftezehrend, doch unsere weibliche C-Jugend meisterte auch diese Hürde und belegte zum Schluss den 3. Platz beim Rasenturnier 2025 in Artern.



Den 1. Platz schnappten sich verdient unsere polnischen Gegnerinnen, die sogar mit ein paar Jugend-Nationalspielerinnen angereist waren.

Wir schlossen somit unsere Saison erfolgreich ab und bedanken uns bei den Eltern für ihre Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön geht an das Auto Zentrum Weißeritztal GmbH und Auto mobile DW GmbH, die uns zwei Mannschaftsbusse gesponsert haben. Ohne das Alles wäre unsere Reise nach Thüringen nicht möglich gewesen!



Wir bedanken uns auch bei unseren Sportfreunden aus Artern für die Einladung und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

In diesem Sinne – Sport frei!
Niclas Fleischer, SG Ruppendorf

Saisonabschluss im Handball der SG Ruppendorf

Die vergangene Saison hat gezeigt, dass in allen Mannschaften ein sehr hohes spielerisches Niveau vorhanden ist. So konnte sich auch die männliche B-Jugend zum Vizemeister in ihrer Liga küren. Aber auch die Mannschaft der Frauen erreichte einen sehr guten 3. Platz. Die Mannschaft der Männer konnte zwar Siege einfahren und bestritt auch einige extrem knappe Partien, jedoch reichte dies nur für den 7. Platz. Ein ähnliches Bild ergab sich auch bei der männlichen A-Jugend, die sich bei vielen Spielen nur extrem knapp geschlagen geben musste. Die Mannschaft der weiblichen C-Jugend unterlag in insgesamt 24 Spielen meist nur knapp ihren Gegnern und landete somit auf Platz 13 in der Regionsoberliga. Auch die männliche C-Jugend konnte in ihrer Regionsliga weitere wichtige Erfahrungen sammeln und dabei auch vier Spiele gewinnen, was den 6. Platz sicherte. Die jüngeren Mannschaften, wie die weibliche D-Jugend und die E-, sowie die F-Jugend, konnten in ihren Ligen weitere wichtige Spieltechniken und Erkenntnisse sammeln und erreichten dabei sogar die Plätze 3, 6 und 8.

Somit kann die gesamte Handballabteilung der SG Ruppendorf auf eine recht positive Saison 24/25 zurückblicken.

Dabei bedanken wir uns auch bei allen Sponsoren und Fans für die dauerhafte Unterstützung und Hilfe bei jeglichen Anlässen.

Mit viel Freude und Spannung blicken wir bereits schon auf die kommende Saison, wobei diesmal die Ziele umso höher gesteckt werden und der Angriff an die Tabellenspitze gewagt wird.

Die Trimm-dich-Mädels stellen sich vor



Wir sind die Trimm-dich-Mädels, eine bunte Truppe aus sportlich aktiven Frauen. Wir sitzen donnerstags abends nicht nur auf der Couch, sondern treffen uns regelmäßig zu den verschiedensten Sportarten und Spielen. Bei uns zählt bloß: Hauptsache Spaß und sportliche Bewegung.

Ob Badminton, Yoga oder Ballspiele bei uns wird nicht strikt nach Plan, sondern auch nach Laune trainiert. Man braucht kein Sport-Ass zu sein, um bei uns etwas Spaß zu haben. Die reine Motivation zur Bewegung reicht uns völlig aus.

Neugierig geworden? Dann schnapp dir deine Sportsachen und schau vorbei! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Komm einfach donnerstags 19 Uhr in der Turnhalle in Ruppendorf vorbei.

Vereinsnotizen

Höckendorfer Fußballverein e.V.



■ Spielplan für den Monat August:

- **Frauen – Sachsen Pokal**
SV Frisch Auf Doberschütz – **Höckendorfer FV**
SO. 24.08. – 11:00 Uhr
- **E-Junioren – Kinderfestivals**
Höckendorfer FV Kinderfestival – **Höckendorfer FV**
SO. 17.08. – 10:00 Uhr
SV Birkwitz-Pratzschwitz Kinderfestival –
Höckendorfer FV
SO. 31.08. – 10:00 Uhr
- **A-Junioren – Sparkassenkreisoberliga**
SpG Höckendorf/Seifersdorf – VfB Hellerau-Klotzsche
SO. 10.08. – 11:00 Uhr
- **2. Herrenmannschaft – 1. Kreisklasse**
TSV Seifersdorf 2. – **Höckendorfer FV 2.**
SA. 24.08. – 15:00 Uhr
Höckendorfer FV 2. – SV Bannewitz 2.
SA. 30.08. – 12:30 Uhr
- **1. Herrenmannschaft – Freundschaftsspiele**
Höckendorfer FV – SG Wurgwitz
SA. 02.08. – 11:00 Uhr
Höckendorfer FV – TSV Seifersdorf
SA. 08.08. – 19:00 Uhr
- **1. Herrenmannschaft – Kreisliga B**
SV Königstein – **Höckendorfer FV**
SO. 24.08. – 15:00 Uhr
Höckendorfer FV – TSV Seifersdorf
SA. 30.08. – 15:00 Uhr

Stand 16.07.2025

Anzeige(n)

Gardemädels gesucht!

Du liebst das Tanzen, hast Rhythmus im Blut und bist gerne Teil eines starken Teams? Dann bist DU bei uns genau richtig!

Wir, die **PRINZENGARDE RUPPENDORF**, suchen motivierte Gardemädels ab 14 Jahre, die Spaß an Tanz, Show und Gemeinschaft haben.

TEAMGEIST • SPAß • FREUNDSCHAFT

prinzensgarde.ruppendorf@gmail.com
 Elferrat Ruppendorf
 @elferratruppendorf
 0173 1587572

Egal, ob du schon Erfahrung hast oder einfach mal reinschnuppern willst – wir freuen uns auf dich!

Wandert mit uns

Am Sonntag, dem 14.09.2025

findet für alle Interessierten und Wanderlustigen eine geführte Wanderung mit Gunter Fichte unter dem Motto "Kolonie Klingenberg" statt.

Treff: 14:00 Uhr Frauensteiner Str. 15, OT Klingenberg (ehem. FDGB-Schule)

Ausklang: gegen 16:00 Uhr mit Speisen und Getränke am Gerätehaus/Feuerwehr Klingenberg

Der Heimatverein Colmnitz e.V. freut sich auf eine rege Teilnahme und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Möge der Wettergott uns gewogen sein!

www.heimatverein-colmnitz.de

Kulturhaus Pretzschendorf.de

Im Sommer 2025 erlebten wir gemeinsam mit Katrin Huß einen äußerst lehrreichen und inspirierenden Nachmittag, ganz im Zeichen unserer heimischen Pflanzenwelt. Mit viel Fachwissen und anschaulichen Erklärungen stellte sie verschiedene Pflanzen, sowie deren Wirkungsweisen vor.



Anschließend ging es hinaus in die Natur zum Aurorastollen. Unterwegs konnten wir das neu erworbene Wissen direkt in die Praxis umsetzen. Den Abschluss bildete ein kreativer Teil, indem wir Lippenbalsam und Salben kreierten.

Wir freuen uns darauf, erneut Katrin Huß und ihren Hund Paul am 12.10.2025 ab 13 Uhr im Kulturhaus Pretzschendorf zu begrüßen.

Bei dieser Veranstaltung wird sie über die Kraft der Heilpilze berichten. Gemeinsam mit dem Heilpilzexperten Michael Reisinger gestaltet sie den Nachmittag und wird ihre Fragen beantworten.

Bis bald im Kulturhaus Pretzschendorf.



Vereinsnotizen



Name für Shetlandpony gefunden

Am 28. Juni war ein aufregender Tag für unser vier Monate altes Shetlandpony! Das kleine Fohlen traf erstmals seine Patin Greta Göbel, die ihm den passenden Namen „Lio – der Starke, der Tapfere“ gab. Gemeinsam mit seiner Mutter Lotte erkundeten sie den Tiergarten, gefolgt von einer exklusiven Fütterungsrunde durch die Gehege für Familie Göbel. Wir danken allen neuen Paten und wünschen ihnen viele schöne Momente mit ihren tierischen Schützlingen!



Lio mit seiner Patin

Erfolgreiche Heuernte im Tiergarten

Mitte Juni war es wieder so weit: Rund um den Tiergarten wurden die Weiden gemäht, das Heu gewendet, zu Ballen gepresst und sorgfältig verräumt. Das Ergebnis: 33 Heuballen für unsere Tiere! Ein besonderer Dank gilt Familie Straßberger, die uns wieder mit ihrer Technik, Zeit und Erfahrung zur Seite stand. Ohne dieses jahrelange Engagement wären solche Erfolge nicht möglich!



Erfolgreiche Heuernte

Hilfe gesucht: Motorschubkarre für den Tiergarten

Zur Erleichterung der Arbeit unserer Tierpfleger suchen wir eine elektrische Schubkarre. Der Transport von schweren Lasten wie Mist, Stroh und Heu gehört zum Alltag – besonders die beiden Trampeltiere Lore und Lena benötigen viel Futter und Einstreu. Auch bei Reparaturarbeiten wäre eine Motorschubkarre eine Entlastung, denn der steile Weg zu den Gehegen ist eine echte Herausforderung. Daher unsere Bitte: Wer kennt eine günstige Bezugsquelle für eine Motorschubkarre? Oder steht vielleicht sogar ein funktionstüchtiges Modell ungenutzt in einer Garage oder Scheune? Tierpflegerin Skadi Jüngling freut sich über jeden Hinweis (0176 80472849) und wir danken euch schon jetzt für die Unterstützung!

Große Resonanz: Weidenäste für unsere Tiere

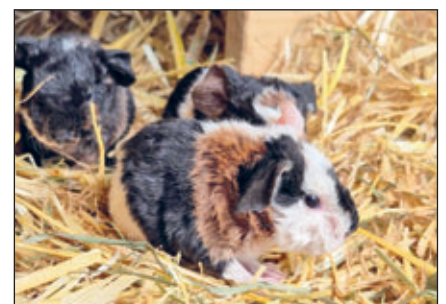
Zahlreiche Leser folgten unserem Aufruf in der Juli-Ausgabe und brachten frische Weidenzweige in den Tiergarten. Ein herzliches Dankeschön an alle für diese willkommene Abwechslung, die unsere Tiere sichtlich genossen haben. Bitte macht weiter so – unsere Tiere freuen sich auf mehr!



Ein Snack zwischendurch

Und noch eine gute Nachricht

Wir freuen uns über niedlichen Nachwuchs bei den Kaninchen, Meerschweinchen und Wellensittichen! Wer Interesse an einem neuen Haustier hat, kann sich gerne bei uns melden: 0152 53819852.



Niedlicher Nachwuchs

Immer aktuell informiert: www.tierpark-hoeckendorf.de

Vereinsnotizen

50 Jahre Reit- und Fahrverein Colmnitz e.V.

Vom 14.06. bis 15.06.2025 fand auf dem Reitplatz in Colmnitz das Jubiläumswochenende anlässlich des fünfzigjährigen Vereinsbestehens statt. Eingeleitet wurde das Wochenende am Samstag mit einem Breitensportturnier, an dem 90 Reiter-Pferd-Paare in den verschiedensten Spring- und Dressurwettbewerben um Siege und Platzierungen kämpften. Bei bestem sommerlichem Wetter nahmen auch viele unserer Vereinsmitglieder erfolgreich an den Wettbewerben teil. Emma Erler, eines unserer jüngsten Mitglieder, belegte im Führzügelwettbewerb den 2. Platz. Tessa Krellmann erritt mit Tinky Winky im Dressurwettbewerb den 4. Rang. Im Reiterwettbewerb konnte Leonie Rietzsch den 2. Platz mit ihrem Pferd erzielen. In verschiedenen Springprüfungen bewiesen Lotta Drechsler, Lina Seppelt, Frances Anderssohn und Alexandra Schätzlein ihr Können und sammelten gute Platzierungen. In der Gesamtwertung Springen und Dressur erreichte Lotta Drechsler mit ihren Pfer-

den Renja und Tinky Winky die Plätze 3 und 5. Für all die sportlichen Erfolge gratulieren wir nochmals allen Reiterinnen und Reitern!

Am Sonntag fand dann unsere Jubiläumsveranstaltung statt. Gestartet wurde mit einem gemütlichen Frühschoppen, welcher von der Blaskapelle der Freiwilli-



Vereinsnotizen

gen Feuerwehr Colmnitz musikalisch umrahmt wurde. Der Verein hatte im Vorfeld seine zahlreichen ehemaligen Mitglieder eingeladen, die bei Beginn im Zelt von unserem Vereinsvorsitzenden Maik Straube mit einem Frühstück und Sektempfang begrüßt wurden. Anschließend konnte bei einer Fotoausstellung aus 50 Jahren RFV in gemeinsamen Erinnerungen geschwelgt werden. Pünktlich um 11 Uhr wurde durch unseren Bürgermeister Herrn Schreckenbach das „Bürgermeisterfass“ angestochen, sodass die zahlreichen Gäste mit Freibier versorgt werden konnten. Unsere jüngeren Gäste hatten währenddessen die Möglichkeit, sich kreativ beim Basteln auszuleben oder sich körperlich beim Hindernisparcours, auf der Hüpfburg oder beim Rodeo auszupeinern. Natürlich durfte das Ponyreiten nicht fehlen, und auch das Kinderschminken ließ die Kinderherzen höherschlagen.

Gegen Mittag startete dann unsere Schauveranstaltung mit verschiedensten Programmpunkten rund um das Pferd und die Geschichte des Reitvereins. Diese wurden von unseren aktiven Reiterinnen und Reitern dargestellt. Auch Wettbewerbe durften nicht fehlen, sodass seit langer Zeit mal wieder Kutschen in einem Geschicklichkeitsrennen auf dem Reitplatz fuhren. Ein besonderes Highlight war außerdem der Teamwettbewerb mit dem Jugendclub Colmnitz, bei dem einige der Jungs ihr Können im Hindernisparcours zeigten. Aber auch andere Vierbeiner präsentierten sich auf dem Reitplatz. Das Dog-Frisbee-Team „Wirbel Wind“ erklärte dem Publikum ihren Sport und bewies ein wunderbares Zusammenspiel zwischen Mensch und Hund. An dieser Stelle möchten wir nochmal einen besonderen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Colmnitz sowie deren Blaskapelle,

das Dog-Frisbee-Team, dem Jugendclub Colmnitz und Anika Möritz aussprechen, die unsere Schauveranstaltung mit tollen Einlagen unterstützten.

Außerdem danken wir allen Mitgliedern, Helfern, Spendern, Sponsoren sowie Gästen, die dazu beigetragen haben, dass unser Jubiläum zu einem unvergesslichen Tag wurde. Die Erinnerungen an diesen Tag werden uns lange begleiten! Ein herzlicher Dank geht auch an die Vertreter des Colmnitzer Heimatvereins, Ortschaftsrats und Sportvereins, welche uns zu unserem Jubiläum gratulierten und uns mit Präsenten überraschten.

Wir freuen uns schon jetzt auf unser **Springturnier vom 30. bis 31.08.2025** und laden Sie alle recht herzlich dazu ein!
Hufschlag frei!

Colmnitzer Sportverein e. V.



Colmnitzer Sportverein im Sammelfieber

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, in der Juni-Ausgabe des Amtsblattes hatten wir auf die REWE-Aktion „**Scheine für Vereine**“ aufmerksam gemacht, welche am 22.06.2025 endete. Nachdem uns im letzten Jahr 1.461 Vereinsscheine zugeordnet wurden, waren wir dieses Jahr sehr motiviert und hofften eine ähnliche Anzahl zu erzielen. Anfangs lief es noch etwas schleppend, aber das finale Ergebnis übertraf jegliche Vorstellung. Es sind unglaubliche **3.272 Vereinsscheine** zusammengekommen!

Mit dieser stolzen Anzahl hätten wir niemals gerechnet und sind allen Unterstützern sehr, sehr dankbar. Mit großer Freude haben wir uns nützliche Prämien, wie z. B. Skin-Bälle, Koordinationsleitern oder Kriechtunnel, ausgesucht und bereits bestellt.

Vielen Dank nochmal an alle, die dies möglich gemacht haben!

Lisa Beyer, Schriftführerin CSV
www.colmnitzer-sportverein.de

Familiensporttag des Colmnitzer Sportverein – Sommer, Sonne, Sport

Am 21.06.2025 konnten wir bei schönstem Sommerwetter unseren lange im Voraus geplanten Familiensporttag ausrichten. Bereits ab 8 Uhr herrschte reges Treiben auf dem Colmnitzer Dorfplatz.

Die sportlichen Stationen wurden durch die Betreuer aufgebaut, der Grill-, Kuchen- und Getränkestand vorbereitet und die Zelte dekoriert. Bei unseren 13 Stationen war für jeden etwas dabei. Von klassisch wie Sackhüpfen bis ausgefallen wie Weitwurf mit Schwimfflossen konnte sich überall nach Belieben ausprobiert werden.

Nach Absolvierung der Stationen durften sich die Teilnehmer eine Belohnung in Form von kleinen Sachpreisen aussuchen. Des Weiteren konnte in der Hüpfburg getobt oder in der Malecke entspannt werden. Für Abkühlung sorgte der Eiswagen des Schaustellerbetriebes D. Richter.

Am Ende haben sich 74 Teilnehmer an unseren vielfältigen Stationen ausprobiert.

Gern hätten wir noch mehr Besucher begrüßt, aber vielleicht war es doch etwas zu warm für einen sportlichen Tag „an Land“.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die Mühe und Einsatzbereitschaft bedanken.

Dazu gehören die Einkäufer, die Kuchenbäcker, alle am Aufbau und Abbau Beteiligten, die Betreuer der einzelnen Stationen sowie alle Sponsoren und Firmen die uns mit Sachspenden oder Werbegeschenken unterstützt haben.

Vorstand CSV
www.colmnitzer-sportverein.de

Vereinsnotizen



Kontakt: Begegnungszentrum Hilda e.V.,
Talweg 12b, 01774 Klingenberg OT Colmnitz
Tel.: 035202/50218, Fax: 035202/50217,
E-Mail: info@hilda-ev.de, Homepage: www.hilda-ev.de

■ Spielgruppe „Kleine Räuberbande“

Ganz in der Nähe von Lips Tullians Diebeskammer gibt es wieder eine Spielgruppe. Babys und Kleinkinder können sich mit Papa, Mama, Opa oder Oma zum Spielen und Entdecken im Hilda e.V. treffen. Es ist ein Austausch zu allen Themen rund ums Kind und Elternsein: Singen, Reime, Jahreszeiten erleben und Bindung stärken

Jede*r ist willkommen!

Termin: Dienstag, 12.08.2025 und 26.08.2025,
15:00 bis 16:30 Uhr

Leitung: Isabell Dietze-Fründt, Tel.: 0176 45683011

■ Töpfern für Kinder: Wir töpfern Herbstwichtel oder Figuren und Gefäße für Halloween

Termin: Freitag, 22.08.2025, 14:30 bis 17:00 Uhr

Kursleitung: Saskia Kaden, Regina Melzer, Petra Richter

Glasieren: Freitag, 12.09.2025, 14:30 bis 17:00 Uhr

■ Töpfern für Erwachsene: Gartenkeramik

Termin: Samstag, 23.08.2025, 10:00 bis 14:30 Uhr

Kursleitung: Monika Viehweger, Regina Melzer, Petra Richter

Offene Werkstatt: Montag, 25.08.2025, 16:30 bis 19:30 Uhr

Glasieren: Montag, 15.09.2025, 17:00 bis 20:00 Uhr

■ SeniorengGeburtstagsfeiern

Achtmal im Jahr laden wir alle Seniorinnen und Senioren, die 70 Jahre und älter sind, im Namen der Gemeinde Klingenberg ein, gemeinsam ihren Geburtstag zu feiern. Sie erhalten eine persönliche Einladung, sofern sie dem nicht widersprochen haben.

Bitte melden Sie sich unter 01525 2357999 an, wenn Sie teilnehmen möchten. Das ist für uns sehr wichtig, um eine gute Organisation zu gewährleisten.

Die Gemeinde Klingenberg lädt zu Kaffee, Kuchen und einem kleinen Umtrunk ein. Wir als Verein kümmern uns um einen schönen Rahmen und ein kleines Kulturprogramm.

Für die Seniorinnen und Senioren aus **Pretzschendorf, Colmnitz, Klingenberg, Friedersdorf und Röthenbach** findet die **Veranstaltung in Colmnitz** im Begegnungszentrum Hilda e.V. statt.



Für die Ortsteile **Höckendorf, Ruppendorf, Paulshain, Beerwalde, Borlas, Edle Krone und Obercunnersdorf** ist der **Veranstaltungsort** das **Erbgericht in Höckendorf**.

Termine:

- **Colmnitz**, Hilda e.V., Donnerstag, 14. August 2025, 15:30 bis 17:30 Uhr
- **Höckendorf**, Hotel Erbgericht, Donnerstag, 21. August 2025, 15:30 bis 17:30 Uhr

■ Herbstkurse Yoga

Wir beginnen neue Kurse über jeweils 10 Kurseinheiten.

Bitte eine Yoga-Matte, Yoga-Kissen, bequeme Kleidung, Socken und eine Decke mitbringen.

Termine:

- Montag, 14:30 bis 16:00 Uhr, Kursdauer: 25.08. bis 10.11.2025
- Dienstag, 17:30 bis 19:00 Uhr, Kursdauer: 26.08. bis 11.11.2025
- Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr, Kursdauer: 26.08. bis 11.11.2025

Kursleitung: Sebastian Huhn

■ Yoga für Seniorinnen und Senioren

Auch dieser Kurs beinhaltet 10 Kurseinheiten.

Bitte eine Yoga-Matte, bequeme Kleidung, Socken und eine Decke mitbringen.

Termine: Mittwoch, 09:00 bis 10:30 Uhr, Kursdauer: 27.08. bis 12.11.2025

Kursleitung: Sebastian Huhn

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter info@hilda-ev.de an.

■ Pilates

Pilates ist ein sanftes und effektives Ganzkörpertraining, dass die Muskulatur kräftigt, die Haltung und Beweglichkeit verbessert und Schmerzen lindert. Besonders die Tiefenmuskulatur wird dabei angesprochen. Unter fachkundiger Anleitung können Sie die Grundlagen des Pilates in entspannter Atmosphäre erlernen.

Bitte bringen Sie eine Pilates-Matte (1cm dick), bequeme Sportkleidung und ein Getränk mit.

Termin:

Donnerstag, 17:00 bis 18:00 Uhr, Kursdauer: 28.08.25 bis 13.11.25

Donnerstag, 18:30 bis 19:30 Uhr, Kursdauer: 28.08.25 bis 13.11.25

Kursleitung: Steffi Retsch, Tel.: 0173 - 4817058, Anmeldung per E-Mail unter pilatesmitsteffi@gmail.com

Ort für alle Veranstaltungen: Begegnungszentrum Hilda e.V., Talweg 12b, Colmnitz, 01774 Klingenberg
Bitte melden Sie sich für unsere Veranstaltungen bis spätestens 4 Tage vor Beginn per mail unter info@hilda-ev.de an.

■ Besichtigung unserer Räume

Benötigen wir unsere Räume nicht für eigene Veranstaltungen, stellen wir unser Haus auch gern anderen zur Verfügung. Eine Besichtigung unserer Räume ist wieder am 11. August in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr möglich.

Wir informieren Sie über die Mietkonditionen und beantworten Ihre Fragen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Mädchensommerncamp im Hilda e.V. – eine Zeit voller Spiel, Spaß und starken Freundschaften – für 2025 ist es (leider) schon wieder Geschichte

Wie jedes Jahr in der ersten Ferienwoche verwandelte sich unser Haus und das Gelände ringsum in ein kleines Paradies für Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren. Unter dem Motto „Tanzen mit Schleierfächern“ erlebten die Teilnehmerinnen abwechslungsreiche Tage mit Tanz, Kreativität, Abenteuer und Gemeinschaft.

Ob am Lagerfeuer beim Marshmallows grillen, beim Baden in Dorfhain, der spannenden Nachtwanderung, beim Basteln von Regenmachern oder dem Töpfern der Ess-Schalen – Langeweile kam hier garantiert nicht auf.

Am Donnerstagnachmittag konnten die Eltern, Großeltern und Geschwister in einer kleinen Vorstellung sehen, was die Mädchen im Tanzworkshop gelernt hatten.

Der Tanz mit Schleierfächern hat seinen Ursprung im asiatischen Raum. Das war ein guter Grund, sich an einem Tag mit dem Leben von Mädchen in China zu befassen, einen Film über eine legendäre, chinesische Heldin zu sehen, auszuprobieren, wie chinesisches Essen schmeckt und wie das Essen mit Stäbchen funktioniert.

Den letzten Tag haben wir im Wald verbracht, Bäume „ge-

fühlt“ und aus den gesammelten Naturmaterialien ein Türbild gestaltet.

Die Betreuerinnen und Helferinnen sorgten mit viel Herz und Engagement dafür, dass sich jede Teilnehmerin willkommen fühlte. Besonders toll fanden die Mädchen das Essen – immer frisch gekocht und lecker.

Das Feriencamp hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Räume sind, in denen Mädchen sich entfalten, Freundschaften knüpfen und einfach sie selbst sein können.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Unterstützerinnen, die das Camp erst möglich gemacht haben. Vielen Dank auch an die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Frau Joos, die das Camp finanziell unterstützt hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr – das Sommerncamp findet dann vom **5. Juli bis zum 10. Juli 2026** statt!

Das Team vom Hilda e.V.



Unser Besuch in der Partnergemeinde Aach

Am ersten Juliwochenende weilten wir auf Einladung unserer Partnergemeinde in Aach im Hegau und konnten an den Feierlichkeiten zum Altstadtfest und 500 Jahre Stadterstürmung durch die Bauernschaft teilhaben. Die Stadterstürmung wurde in einem großartigen Spektakel von ca. 140 Mitwirkenden nachgestellt – eine gelungene Inszenierung! Im Anschluss öff-



nete das Stadttor für die vielen Besucher. Überall in der Altstadt herrschte Trubel und Heiterkeit, Musik und Tanz auf den Bühnen, alte Handwerkskunst wurde vorgeführt und das damalige Lagerleben im Mittelalter dargestellt. Auch für das leibliche Wohl wurde durch die Vereine bestens gesorgt.

Der Bürgermeister, Herr Ossola, nahm uns am Sonnabendnachmittag auf einen Rundgang durch die Unterstadt mit, der von der Aachquelle zur neugestalteten Ortsmitte, dem Vereinszentrum und dem umgebauten Rathaus führte. Es ist schon sehr bemerkenswert, was in den letzten Jahren in dem kleinen Städtchen Aach mit seinen rund 2.500 Einwohnern alles modernisiert wurde.

Auch unternahmen wir noch einen kurzen Abstecher an den Rheinfall nach Schaffhausen – einem sehenswerten Naturschauspiel.

Wir alle werden gern an dieses erlebnisreiche Wochenende zurückdenken.

Unser Dank geht nochmals an die Stadt Aach sowie an unseren Fahrer Tom, der uns sicher und unfallfrei chauffiert hat.

Christina Seewald, Vors. OEKB Colmnitz

Informationen und Berichte

Ankündigung Konzert

Am **Sonntag, dem 17. August 2025**, erklingt die Orgel im Gottfried-Silbermann-Museum wieder zu einem Konzert. Zu Gast ist Johannes Krahel, einer der führenden Nachwuchsortenisten der Gegenwart. Trotz seines jugendlichen Alters hat Johannes Krahel bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen, sowohl in Deutschland als auch international. Er bringt ein vielseitiges Programm mit, welches unter anderem Werke von M. Rossi, J. Pachelbel, J. Kuhnau und J. P. Sweelinck enthält.

Beginn: 16:00 Uhr

Tickets und Reservierungen: Tel. 037326 1224 oder per E-Mail: silbermann.museum@frauenstein.com



Foto: Kilian Homburg

Erlebnis auf 4 Hufen

**06.08.2025 16:00 Uhr –
Ein Pony zum Verlieben!**

Das Pferdeerlebnis für die ganz echten Pferdeleider, von 6-9 Jahren. Bei einem Picknick neben dem Pferdestall kann Lotti auch ein Leckerli abstauben. Unsere Lotte stellt sich vor und wird den Besuchern an diesem Nachmittag ein paar Shetlandgeschichten ins Ohr flüstern. Die Pferdeleidenschaft kommt hier mit allen Sinnen auf ihre Kosten. Lotte freut sich schon auf eine neue Ponyfrisur und schenkt dafür allen Besuchern ein ganz besonderes Pferde Erlebnis!

Anmeldung unter: erlebnis@koernermuehle.de
Kosten: Wir erbiten eine Spende





FESTIVAL

BLUES | SWING | ROCK | FUNK
SINGER-SONGWRITER
The Freaky Friday Jailhouse Gang
Brettel | Second Project | Mal Kapaun | BluesTraXX
The Perky Pollyvocs | First Born Unicorn

22.-24.08.

Änderungen vorbehalten

KUPPELHALLE THARANDT

www.tharalala.de







**WIR SIND
ERDGESCHICHTE**

2015
10 JAHRE
2025

geopark
SACHSENS MITTE
NATIONALER
GEOPARK

**Werde GEOPARK-Ranger
im GEOPARK Sachsens Mitte
oder im GEOPARK Porphyryland**

Willst Du die faszinierende Welt unserer Natur und Geologie besser verstehen und andere für unsere Regionen begeistern? Dann ist unsere zertifizierte Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer genau das Richtige für Dich!

Was ist eigentlich ein Geopark?

In Regionen von besonderer geologischer Bedeutung werden Geoparks errichtet. Hier laden neben landschaftlichen Schönheiten, geowissenschaftliche Besonderheiten (sogenannte „Geotope“) ein, sich auf die Spuren der Vergangenheit unserer Erde zu begeben und die Zusammenhänge zwischen Geologie, Natur und Leben zu verstehen. Als Fenster in die Erdgeschichte bieten sie spannende Einblicke in die geologische Entstehung der jeweiligen Landschaft.

Dieses Wissen anderen Menschen zu vermitteln und sie von den Schönheiten unserer Heimat zu begeistern – dafür brauchen wir Dich! Die Ausbildung erfolgt von November 2025 – April 2026 an verschiedenen Veranstaltungsorten im GEOPARK Sachsens Mitte und im GEOPARK Porphyryland.

Dies sind die Ausbildungsschwerpunkte:

- Geologie & Erdgeschichte
- Naturschutz & Biodiversität
- Führungs- & Kommunikationstechniken
- Praxis-Workshops
- Zertifizierung und Rechtliches

Interessiert? Dann melde Dich bei uns!



Im Freistaat Sachsen gibt es drei Nationale Geoparks und einen UNESCO Global Geopark.





GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
Talstraße 7 • 01738 Dorfheim • Tel.: 035055 696820
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

Neue Kurse im Familienzentrum „Regenbogen“: Aktiv werden in der Nachbarschaftshilfe

Egal ob Einkäufe erledigen, bei Behördengängen unterstützen oder einfach nur Gesellschaft leisten und zuhören: Nachbarschaftshilfe ist ein wertvoller Beitrag für unsere Gemeinschaft – und sie lebt vom Engagement Einzelner. Wer sich für ein Ehrenamt in der Nachbarschaftshilfe interessiert oder sein Wissen vertiefen möchte, hat nun wieder die Gelegenheit dazu.

Am 12.08.2025 findet von 09:00 bis 17:00 Uhr der nächste „Grundkurs für Nachbarschaftshilfe statt“. Der Grundkurs richtet sich an alle, die neu in das Thema einsteigen möchten. Inhalte sind unter anderem: rechtliche Grundlagen, Basiswissen zu Krankheits- und Behinderungsbildern, Umgang mit demenziell oder psychisch erkrankten Menschen sowie die praktische Umsetzung von Beschäftigungs- und Betreuungsangeboten. Nach Abschluss des Kurses können Teilnehmende bis zu 40 Stunden im Monat als anerkannte Nachbarschaftshelfer tätig werden und dabei eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro pro Stunde abrechnen.

Wer bereits als anerkannter Nachbarschaftshelfer tätig ist, muss sein Wissen und seine Kenntnisse alle drei Jahre durch

die Teilnahme an einem „Aufbaukurs für Nachbarschaftshilfe“ aktualisieren um seine Anerkennung als Nachbarschaftshilfe zu verlängern und erbrachte Leistungen weiterhin über die Pflegekassen abrechnen zu können. **Der nächste „Aufbaukurs für Nachbarschaftshilfe findet am 25.09.2025 von 09:00 bis 13:00 Uhr im „Regenbogen“ statt.**

Die Teilnahme an allen Kursen ist kostenfrei. Die Kurse selbst werden durch den Johanniter Unfallhilfe e. V. durchgeführt. Anmeldungen für beide Kurse nimmt die Kontaktstelle für Nachbarschaftshilfe (auch kurzfristig) gern entgegen.

Kontakt, Information & Anmeldung:

Kontaktstelle für Nachbarschaftshilfe im „Regenbogen“
Mehrgenerationenhaus

Poststraße 13, 01705 Freital

Telefon: 0351-6441539

E-Mail: nachbarschaftshilfe@regenbogen-freital.de

Web: www.nachbarschaftshilfe-freital.de

Erythrozyten – die Superzelle des Körpers: DRK kann Patientenversorgung nur mit kontinuierlich hoher Blutspendebereitschaft absichern



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Erythrozyten, auch bekannt als rote Blutkörperchen oder rote Blutzellen, sind die zellulären Elemente des menschlichen Blutes,

die den roten Blutfarbstoff Hämoglobin enthalten. Die Erythrozyten machen 99 % aller Blutzellen aus und spielen eine zentrale Rolle im menschlichen Körper.

- In einem Milliliter Blut befinden sich etwa 4 bis 6 Milliarden rote Blutkörperchen
- Normalerweise bildet der Körper etwa 2 Millionen rote Blutkörperchen pro Sekunde neu. Nach einer Blutspende von 500 ml dauert es ungefähr 10 bis 14 Tage, bis der Erythrozytenbestand wieder ausgeglichen ist.
- Die roten Blutkörperchen transportieren Sauerstoff und sind im Körper am Abtransport von Kohlenstoffdioxid beteiligt
- Veränderungen in Anzahl, Größe, Beschaffenheit oder Hämoglobingehalt können Hinweise auf Erkrankungen liefern

Bei der Blutspende spielen Erythrozyten eine Schlüsselrolle – sie sind der zentrale Bestandteil von Blutkonserven, weil sie lebenswichtigen Sauerstoff transportieren und nach einer Spende gezielt ersetzt werden. Die im Nachgang der Blutspende hergestellten Erythrozytenkonzentrate werden bei einer Temperatur von +2 bis +6 °C gelagert und haben eine maximale Haltbarkeit von 42 Tagen. Neben Erythrozytenkonzentraten werden aus einer Vollblutspende auch Blutplättchenkonzentrate und Blutplasma gewonnen. Für die langfristige Sicherstellung der Patientenversorgung ist ein kontinuierliches Engagement von Blutspenderinnen und -spendern notwendig. Weitere Details zu den Aufgaben und der Bedeutung von Erythrozyten sind auch im Blutspende-Magazin nachzulesen: <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/erythrozyten-superzelle-des-koerpers>

Seit 30. Juni und noch bis einschließlich 26. September 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in allen fünf Bundesländern seines Versorgungsgebietes (Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein) insgesamt 24 Kurzreisen ins „Tropical Islands“ bei Lübben in Brandenburg unter allen Blutspender*innen. Wer eine*n Erstspender*in zum Termin mitbringt, kann zudem ein weiteres Los ausfüllen und so die eigenen Gewinnchancen erhöhen. Der Gewinn umfasst jeweils einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen inkl. Frühstück und Eintritt für 2 Tage ins „Tropical Islands“.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>
oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt: 03.09.2025, Kulturhaus, Zur Kirche 2, Pretzschendorf, von 14:30 bis 19:30 Uhr

* Änderungen vorbehalten

Kleiner Hinweis! – Bis 26.09.2025 verlosen wir monatlich unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen im Tropical Islands – inklusive Frühstück und Eintritt für zwei Tage.

Informationen und Berichte

Die Sonne zum Beruf machen? „Solarcamp for future“ im Osterzgebirge, 8. bis 13. September 2025



Das bereits 2. Solarcamp Altenberg soll Euch – junge Menschen oder Quereinsteigende – für das Berufsfeld Photovoltaik begeistern und

für Montagearbeiten von Solarmodulen qualifizieren. Ein einwöchiges Sommercamp im Schloss Lauenstein bei Altenberg vermittelt in lockerer Atmosphäre die theoretischen Grundlagen und handwerklichen Arbeitsschritte der Installation. Wir unterstützen auch gern dabei, im Anschluss einen Praktikumsplatz bei einer regionalen Firma zu finden, um Eure neuen Fähigkeiten zu erproben.

Und das bieten wir Euch in der großartigen Natur des Osterzgebirges: Ihr erlebt neben dem Solarhandwerk Exkursionen und Themenabende, zeltet im blütenbunten Schlossgarten und lernt neue, engagierte Menschen kennen.

Solarcamps wurden bereits vereinzelt bundesweit erprobt, erstmals 2024 auch im Osterzgebirge. Die gute Resonanz hat überzeugt, so dass daraus eine Tradition entwickelt werden soll. Das diesjährige Camp wird von der Deutschen Umwelthilfe unterstützt.



Die Sonne zum Beruf machen? Reinschnuppern beim Solarcamp im Schloss Lauenstein! (Foto: S. Klingner)

Weitere Infos und Anmeldeformular unter www.solarcamp-altenberg.de

Nachbarschafts-Fest

Sousedská slavnost

31.8.2025

ab 13 Uhr / od 13 hodin

Bringt Euren Lieblingskuchen mit und verkostet ihn mit Euren Nachbarn
Přines s sebou Tvůj oblíbený koláč a ochutnej jiný od sousedů.

Schatzsuche und Sprachanimation für Groß und Klein
Pokladovka + jazyková animace pro velké i malé návštěvníky

vor der böhmischen Kirche in Zinnwald
před kostelem na Cínovci

Konzert des Gospelchors SilverMINE
Koncert: gospelový sbor SilverMINE

Friedhofsführung
komentovaná prohlídka hřbitova

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko

EU-ÖKID-04-01-05-25-2025
 Město-Cesky stánek lábor ve
 Východní Krušných horách

heuhof.de
 naturerschützstation-
 osterzgebirge.de

Informationen und Berichte

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote



In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

- **25H30204F, Hatha-Yoga**
Mi, 13.08.2025 bis 29.10.2025, 18:45 bis 20:15 Uhr,
8 x 2 UE, Freital, Helios Kliniken, Physiotherapie, 96,00 €
- **25H30215F, Hatha-Yoga**
Do, 14.08.2025 bis 16.10.2025, 19:30 bis 21:00 Uhr,
8 x 2 UE, Bannewitz, Musikschule, 96,00 €
- **25H30247F, Achtsamkeitsspaziergang**
Sa, 16.08.2025, 09:00 bis 10:30 Uhr, 1 x 2 UE, Freital, An
der Kleinbahn, Brücke zum Rabenauer Grund, 12,00 €
- **25H50403F, Ein guter, kostenloser Passwort-Safe/
-Manager für überall**
Di, 26.08.2025 bis 26.08.2025, 17:00 bis 19:15 Uhr,
1 x 3 UE, Freital, VHS, 18,00 €
- **25H11006F, Eine Sommerreise durch die Bretagne**
Mi, 27.08.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr, 1 x 2 UE, Freital,
Bibliothek
- **25H30509F, Nordic Walking**
Do, 28.08.2025 bis 16.10.2025, 17:00 bis 18:00 Uhr,
8 x 1 Std., Freital, Wurgwitz, Pennricher Straße,
Orsteingang Freital, 52,00 €
- **25H40268F, Englisch – Konversationskurs Stufe B2**
Mo, 01.09.2025 bis 19.01.2026, 19:30 bis 21:00 Uhr,
17 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 170,00 €
- **25H40720F, Polnisch –
Grundkurs Stufe A1/1. Semester – Kleingruppenkurs**
Di, 02.09.2025 bis 25.11.2025, 17:00 bis 19:15 Uhr,
10 x 3 UE, Freital, VHS, 180,00 €
- **25H40737F, Russisch – Auffrischung der Schulkennt-
nisse Stufe A2 – Kleingruppenkurs**
Di, 02.09.2025 bis 18.11.2025, 17:30 bis 19:45 Uhr,
10 x 3 UE, Freital, VHS, 180,00 €
- **25H10515F, Bodenpflege, Gründüngung und
Kompostierung**
Mi, 03.09.2025, 17:00 bis 20:00 Uhr, 1 x 4 UE, Freital,
VHS, 24,00 €
- **25H40308F, Spanisch –
Grundkurs Stufe A1/1. Semester**
Do, 04.09.2025 bis 11.12.2025, 16:30 bis 18:45 Uhr,
13 x 3 UE, Freital, VHS, 195,00 €
- **25H30335AF, Fit & aufgerichtet: Trainingsplanung und
Körperhaltung richtig gemacht**
Do, 04.09.2025 bis 25.09.2025, 17:30 bis 19:00 Uhr,
3 x 2 UE, 45,00 €
- **25H40218F, Englisch –
Grundkurs Stufe A1/1. Semester**
Fr, 05.09.2025 bis 19.12.2025, 16:30 bis 18:45 Uhr,
12 x 3 UE, Freital, VHS, 180,00 €
- **25H30110F, Typgerechtes Make-up –
Kleine Schminkschule**
Fr, 05.09.2025, 17:00 bis 20:00 Uhr, 1 x 4 UE, Freital, VHS,
20,00 €
- **25H40508F, Italienisch –
Grundkurs Stufe A1/1. Semester**
Mo, 08.09.2025 bis 24.11.2025, 17:00 bis 19:15 Uhr,
10 x 3 UE, Freital, VHS, 150,00 €
- **25H40733F, Russisch – Grundkurs Stufe A1/1. Semes-
ter – Kleingruppenkurs**
Mo, 08.09.2025 bis 24.11.2025, 17:30 bis 19:45 Uhr,
10 x 3 UE, Freital, VHS, 180,00 €

Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2,
Tel.: 03501 / 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34,
Tel.: 0351 / 6413748
- E-Mail: info@vhs-ssoe.de
- Internet: www.vhs-ssoe.de

Senioren

*Die Gemeindeverwaltung
gratuliert den Jubilaren
recht herzlich und wünscht
Gesundheit und Wohlergehen!*

■ Friedersdorf

am 07.08. Herr Gert Dittrich zum 75. Geburtstag

■ Höckendorf

am 11.08. Frau Christine Knöpchen zum 85. Geburtstag

■ Pretzschendorf

am 31.08. Frau Hannelore Baumgart zum 85. Geburtstag

Ehejubiläen

■ zum Fest der Goldenen Hochzeit

am 02.08.
Herr Eckhard und Frau Liane Beutel
in Höckendorf

■ zum Fest der Diamantenen Hochzeit

am 28.08.
Herr Werner und Frau Gisela Borowski
in Obercunnersdorf

■ zum Fest der Eisernen Hochzeit

am 13.08.
Herr Karl und Frau Rosemarie Weichert
in Pretzschendorf

**Jubilare, die in diesem Monat ein Jubiläum haben,
aber nicht benannt sind, haben ihre Zustimmung zur
Veröffentlichung nicht erteilt.**

Informationen für unsere Senioren

■ Seniorennachmittag in Beerwalde

Am Dienstag, dem 26. August treffen wir uns um 14:00 Uhr in der ehemaligen Schule zum Videovortrag.



■ Seniorennachmittag in Ruppendorf

Am Mittwoch, dem 20. August treffen wir uns um 13:00 Uhr am Jugendclub für eine Ausfahrt zur Kräuterwanderung.

■ Seniorennachmittag in Obercunnersdorf

Am Dienstag, dem 12. August treffen wir uns um 14:00 Uhr im Vereinshaus zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



■ Seniorennachmittag in Colmnitz

Am Mittwoch, dem 13. August und Mittwoch, dem 27. August treffen wir uns um 14:00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt – jetzt BKM – zu einer geselligen Spiel- und Plauschrunde.



■ Seniorennachmittag in Höckendorf

Am Mittwoch, dem 13. August treffen wir uns um 14:00 Uhr im Beratungsraum der Gemeindeverwaltung in Höckendorf, Schulweg 1, EG zum gemütlichen Beisammensein.

■ Seniorennachmittag in Borlas

Am Mittwoch, dem 6. August treffen wir uns um 14:00 Uhr im Jugendclub zum gemütlichen Beisammensein.

■ Seniorennachmittag in Klingenberg

Wir wünschen einen schönen Sommer und wir treffen uns im September wieder.



**Nächster Erscheinungstermin
ist der 1. September 2025
Redaktionsschluss
ist der 15. August 2025.**

